11. Jahrgang.

Conntag, 20. Dezember 1931

Mr. 296.

Der Satenfrengterror. 62 Morbe binnen zwei Jahren!

Berlin, 19. Dezember, Die Terrorabwehr. ftelle ber fogialbemofratifchen Bariei bat eine Dentichrift fertig geftellt, in ber die in ben lenten gwei Jahren bon ben Rationalfogialiften begangenen Terror- und Morbfalle aufgezeichnet morben find. Rach ber Statiftit wurden feit 1929 bon Mitgliedern ber nationalfogialijtifchen Bartei 1484 Bewalttaten berübt, bei benen 62 Inbes alle und 3200 Salle bon Echwer- und Leichtverletten zu verzeichnen waren. In 63 Gallen waren ble Tater größtenteils friminell vorbeftraft, 589mal tonnte eine Bewaffnung fejtgeftelli werden, barunter 167mal ber Befig bon Schuffmaffen bis jum Dafdinengewehr!

Ungarifder handelsvertrag nom nicht per ett.

Ginfuhrregelung und Debijenvertehr noch offen.

Brag, 19. Dezember. In Die feit Mitte in Brog geführten Berbandlungen behufs Abichluffes eines neuen Sandelsbertrages prifchen Ungarn und der Tichechoflowafei ift mit bem heutigen Toge mit Rudficht auf Die Reiertage eine Baufe eingeschaltet morden. Es wird beabfichtigt, gur Erledigung ber noch offenen Gragen bereits im Januer 1932 in Bubapeit neuerliche Befprechungen aufzunebmen.

Im Buge der bisberigen Berbandlungen ift es gelungen, binfichtlich ber in bem eigentlichen Sandelsvertrag zu regelnden Fragen mit geringen Musnohmen ein Ginbernehmen erzieien. Die im Kanner qu wienden Fragen bezieben fich banptiadilch auf die pringipiellen Brobleme ber Einfuhrregelung fowie mit Rudficht auf die Bevisendemittichaftung auf ben Bablungsvertebr wijden ben beiben

Sopfenabtemmen mit Beutichland.

Brog, 19. Dezember. Die Regierung bat ber Rationalversammlung bas Zusapabfommen zum ischoflowafischeutiden Wirtidastsabsommen bom 29. Juni 1920 vergelegt, das in Berlin am 12. November I. 3. abgeschloffen murbe. Durch Diefes Abfommen mirb ber beutiche Bollfan auf Bopfen bon ben bisberigen 150 auf 70 Mart berabgefeht. Bleichzeitig verpflichtet fich bas Deutsche Reid, die Gefuche der beutschen Brauereien betreffend die Berwendung tichechostowalischen Hopfens wohlmollend zu erledigen. Demgegenuber hot die Tichechoflowafei bem deutschen Wuniche statigegeben, Teerfarben, die bis ju 80 Brozent Arredmittel enthalten, auf Grund ber Polition Rr, 625 des tidecholowatifden Bolltarifes ju behandeln und Befuche um Ginfubr-bewilligung für gelöschten Rals aus Deutschland durch Wehlmollen zu erledigen. Das Zusapahlom-men wurde bereits bom 15. Dezember an probi riich in Rraft gejett.

Aurge Berichiebung ber 21 priiftungsfon erens?

Berlin, 19. Dezember. 2Bie bie Blatter aus Gent melben, rechner man in bortigen guiunter. richteten Areifen nach ben in ben lepten Zogen geführten Berhandlungen givichen ben europat-ichen Sauptftabien mit ber Möglichkeit, bag bie englische Regierung bereits in furger Grift ben Untrag auf zweis bis breiwochige Ber-ichlebung ber auf 2. Weber 1932 festgesepten Abrufrungefonferens fiellen werbe. Ein berarif. ger Antrag mußte burch ben Generaliefreiar bas Bollerbundes an den vom Bollerbundrat et-Dender fon gerichtet werden, ber nach Rus. lungnahme mit ben Grogmaden, indbefontere mit ber amerifanischen Regierung, bon fich aus eine furgfrift ge Berichiebung de Abruffungs. fonfereng festseben fonnte.

Man nimmt in Genf an, bag ein berartiger Borichlag ber englifchen Regierung bie Buftimmung ber übrigen Regierungen finden merde.

Das Soober-Moratorium.

Washington, 18. Dezember. Der Finanzans schulz bes Senates bat bas Soovermoratorium angenommen. Der Senat selbst bat es abge-Iehnt, por Montag die Brufung des Doober-Moratoriums zu beginnen.

Bantengesetz erft im Jänner.

Beide Baufer auf Weihnachtsferien.

Prag, wird bor bem Renen Jahr nicht mehr bem Bariament borgelegt werden, obidon nach der gestrigen amilichen Erflarung bereits eine Ginigung über die pringipiellen Grundfage erfolgt ift. Go ware auch rein tednisch eine ichwer loobare Aufgabe gewesen, tnapp bor ben Teierlagen noch berart komplizierte und umjanarcide Materie bon diefer bollewirifchaftlichen Bebentung burchguberaten; barum war es unftreitig bie beste Lofung, nach ber pringipiellen Ginigung gum Studium der Details noch genugend Beit gu laffen und das Parlament nicht wieder ahne mingenbite Grunde mit bem Obium einer blogen Abftimmungemafchine ju belaften. Bur grand. lichen Durchberatung bes Gefegentwurfes in ben maggebenden Rreifen fteht jest ein Beitraum bon mehr als drei Wochen jur Berfügung, ba bas Barlament erft wieder um ben 12. Janner herum gujammentreien foll.

Die heutige Sinning des Abgeordnetenbaufes war beshalb nur von furger Dauer. Es wurde lebiglich der Aufich ub des Steuernbermaljungsverbotes bis Ende 1933 nach einem Referat bes tichechischen Genoffen Chalupa in beiden Sejungen angenommen. Im Smat Rach halbstündiger Daner ichiof Malypeir wird die Borlage erst in ber Jannertagung anges mit Weihnachtswunden bie Sitzung.

Smlukligung des Senates.

Brag, 19. Dezember. Der Genat erlebigie ter lehten Gibung bor Weihnachten Gleftriffgierungeborlagen, Die wir bereita anläglich der Beratungen im Abgeordnetenbaus ausführlich besprochen haben.

Bur uniere Fraftion gab Genoffe Dr. Seller in biefer Angelegenheit folgende Erflarung ab:

Unjere grundjagliche Baltung ju ber Ummandlung ber Glettrigitataauftalten in gemeinnutige Unternehmen wird burch unferen egialiftifden Ctanopunft bojtimmt, Bir befeunen uns rudhaltlas zu ber Ueberzeugung, bag bie Berforgung mit eleftrifder Rraft nicht privaten Unternehmungen überlaffen bleiben darf und dag fowohl im Intereffe ber bringend notwendigen fofismatlichen Clefreifigierung als im ebenjo bringenden Intereffe ber Berbilligung bes Stromes für Licht und Rroft die Ueberleitung bes Elgentums an ben Gleftrigi-

tateanstalten aus ber pribaten in die öffentliche Sand unbedingt notwendig

Diebei benten wir in erfter Linie an unfere antonomen Rorpericoften, insbefonbere on bie Gemeinden und Begirfe und die Berbande berfelben. Es bat uns nicht überrafcht, bag die Gleftrigi.

tatsunternehmungen ausichlieflich bie Wahrung threr primaten Intereffen verfolgt haben, ohne auf bie öffentlichen Intereffen, insbesondere abet auf die Intereffen ber in ihren Unternehmungen beidaftigten Arbeiter und Angeftellten bie geringfte

Bir werben unter feinen Umftanben bafür ju haben feln, bag öffentliche Intereffen jenen bes privaten Rapitals geopfert werden.

Bei Umwandlungen biefer Unternehmungen in gemeinnutige forbern wir aber mit aller Ents ichledenheit, bag bie in ihnen beichäftigten Mrbeiter und Angestellten in ihrer Existeng voll gefichert werben und baft bei Gufrung ber als gemeinnübig erffarten Unternehmungen auf bie Intereffen ber bobenftanbigen Arbeiter- und Mugestelltenichaft bie weitejtgebenbe Rudficht genommen wird. Bei Bahrung biefes unferes felbitberftandlichen Standpunttes werben wir alle Beftrebungen unterftupen, welche babingeben, bie Gleftrigitätsunternehmungen ber privaten Ansbeutung ju entziehen und bem Boble ber Befamt. heit dienfibar ju machen,

In ber Erwartung, daß die gegempartige Regierung bei Anwendung der ihr durch den borliegerben Gefebentiont eingeraumten Bollmachten ben in biefer Erflarung gefeungeichneten Grundfenen Rechnung tragen wird, werben wir fur bie Borlove frimmen.

Rach Annahme der Borlagen referierte Senator Routal über die Berlangerung bes Mieterichutes bis Ende Juni 1932, wobei er ben Rompromigchatafter ber Borlage berbor-

Bofung bas eigentliche Moment war; ansonsten Beibnachtswunschen.

19. Dezember. Das Bantengefest | nommen werben; nochreilige Folgen find inbes n icht gu befürchten.

Die Rommuniften batten biegu eine Refolution eingebracht, die die Sinauffehung des fleuerfreien Eriftenaminimums auf 16.000 K fteuerfreien Eriftenzminimums auf forberte. Der Referent erflarte, er balte bieje Rejolution für gegenstandslos in einer Zeit, in ber für gut gwei Drittel ber Arbeiterschaft nich ! einmal bie Salfte biefer Summe als Jahredlobn erveichbar ift. Die Rejolution wurde nebit einer Reihe bringlicher Interpellationen ber Rommuniften abgelebnt; Die reftlichen Immunitaten wurden nicht mehr perbandelt.

Der Borfibende gab zum Schluß eine Ueber-ficht über die Arbeiten des Parlaments im ver-flossenen Jahre. Es wurden 66 Plenarsitzungen abgehalten, 172 Ausschußsthungen und zwei Sigungen von Subfomitees, Aufgelegt wurden 40 Regierungsvorlagen, 17 Senatsbeschluffe, 207 Initiativantrage, 48 bringliche und 567 gewohnliche Interpellationen, 507 Interpellations-beantivortungen und 101 Ausschugberichte (auger Immunitaten). Im Blenum wurden 31 Gefebes. antrage, 6 internationale Bertrage und 113 3m munitaten erlebigt.

waren die Differengen in diefer Frage ebenfo groß wie bisher.

Für unfere Fraftion gab Genoffe Riegner elgende Erffarung ab:

Bir nehmen mit Befriedigung gur Renntuis, ban ban Minifterium für jogiale Gariorge ben Ent. nurf eines Gefebes gur bofinitiven Regelung bes Mieierichunes, und der Baufürberung fertiggeftellt bat. Der große Umfang und die große bollemirt-icalelice Bobeniung biefer Borloge erbeifden eine rendliche Beratung berfelben, wobei wir Sen Bunich ansiprechen, bag ber Cenar an bieler botbereitenben Arbeit tellnimmt. Es ift daber ein fergfriftiges Proviforium notwendig geworben,

Bir begrugen es, daß diefes Propiforium für die fogial ichwachen Schichten ber Bevolferung felne neue Baften mit fich beingt. Infofern fic wirtichaftlich ftartere Schichten der Bevolferung tretung ihrer Interellen onvertraut haben.

Bir wollen aber jest ichen feststellen, bat auch bas befinitipe Gefest gerade in ber berzeitigen Rrife ben Intereffen der wirticafilich ichwachen Schichten ber Bebollerung Rechnung tragen und feine Bestimmungen enthalten fon, welche eine einschneibenbe Btrichlechterung ber Lage biefer Teile ber Bebolfernug mit fich bringen.

Bir begrußen mit befonderer Genngtmung ben ftets berfochtene Standpunft verwirklicht wird,

bag borerft für eine genugenbe Angahl bon B nungen gejorgt fein muß, ebe an einen Abbau bes Mieterschunes geschritten werben fann.

Mis Bertreter ber hausberrenintereffen matdierten vor allem die Agratter auf. Stobr (B. d. L.) wendete fich mit Entruftung von einem ib und erflatte, feine Battel merde fich auch weiter einfeben. Sabelta (Rep.) beflagte es, bag im Sozialbemofratie ins Fürforgeminifterium einnegogen fei. Die Bürgertoalition batte feinerzeit bie Liquidierung bes Mieterichunes bis 1934 burchfub. ren wollen, jest benfe man bereits an das Jahr gewiefen.

Mit ber Annahme bes Mieterfchutes mar die Togesordnung ericobit. Der Borfigende Dr. Coufup betonte in einer Schluganfprache, daß der Senat bener von 54 Regierungsvor-lagen nicht weniger als 30 werft vorgelegt er-Es entipann fich eine lebbafte Debatte, in balten babe; er gab dann eine Ueberficht über ber nur ber Wunfch nach einer befinitiven bie geleiftete Arbeit und ichlog mit ben üblichen

Die Republik der

Steirerbuam

Eine Lehre wird ber Grager Broger immerhin auch dem Berrn Bfrimer bedenten: man fann gwar in biefen Beitlauften an Gottes Barmbergigfeit, aber man foll nie an ber Dufbfamfeit republifanifcher Burger gegenüber fascistischen Butichisten verzweiseln. Satte er rubig Blut bewahrt, fo hatte ber herr Dr. Pfrimer aus Judenburg fich ein poar taufend Schilling erfparen fonnen, Die ibm die Rundreise über Laibach, Italien und Minthen nach Graz doch wohl gefostet hat. Er hatte fich om Mbend feines miggludten Butschionntags seelenruhig ben Beborben feiner Republit frellen follen, ber aus bem Symnajium vielleicht noch gegenwärtigen Mahnung Dorazens gerecht "nequam rebus in arduis servare mentem" cher qui qui fteirifch und bon Angengruber: Es fann bir nig g'ichehn!

Die Bolfebichter von Gras, gwolf Burger und Bauern, aus jenen 34 Geichworenen ausgeloft, von benen wiederum 14 Berichworene ber Beimwehr waren, haben ben Butichiften freigesprochen und fie haben bamit nichts getan, was nicht ben Behörden und Bentern ber Republit Defterreich genehm und felbstverständlich ware. Denn was fich ba auf Regierungsbanten und in ftetrifmen Banbesamtern gamslebernen Dofen west, bas find famt und fonbers Gefinnungsgenof. fen des fauberen Batrioten Bfrimers, fie alle tragen, ob fie ihn nun auf bem but baben ober nicht, als unfichtbaren Beiligenschein auf bem Moftschäbel felbit ben Sahnenschwang und find, wie Ram' und Art auch sonst lauten, in einem boberen Sinne Steirerbuam, Die bas Berg am rechten Wied, nämlich im Rropf haben,

Wenn die Regierung Bureich-Edo burd ben Entwurf belaftet fühlen, ift es ibre ber einen wirflichen Brogen und feine Goudi Cade, fich an jene gu menben, benen fie die Ber- gewollt batte, fo batte fie nicht bas Brager Geschworenengericht belegieren burjen. Der Juftigminifter und ber Regierungschef haben ben Freispruch gewollt, als fie ber Beranftaltung ber Komodie bor ben Grager Beimwehrperimporenen ihre Zustimmung gaben. Der Lanbesbaubimann ber Steiermart, bon bem man weiß, daß er den Butich begunftigt bat, der wahricheinlich bon ben Borbereitungen Umftand, bag die Borloge Mieter | dup und Renntnis und bie Buficherung einer Pfrunde Bauforderung in einen engen Bu. im Dritten Reiche Pfrimers in ber Tafche lammenbang bringt, weil bamit ber ban und batte, herr Brofessor Dr. Rintelen ("Rönig Anton" haben ihn die Brüder im Dahnenichtvang genannt) bat fich aus ber Beugenausfage einen Jux gemacht und er-Bir werben ben Schut ber beburftigen Bevoife- flatt, es fei ihm nicht befannt, daß ber rungeichichten auch im befinitiven Bejes als unlere Bfrimer etwas gegen die Republif unterpornehmfte Aufgabe an'eben. Da die Intereffen bie- nommen habe. Die Behorden, die bem herrn fer Teile bes Bolles durch den portlegenden Ent- Rintelen und in weiterer Inftang bem Inwurf nicht berührt werden, werden wir fur ben- nenminifter Bintler unterfteben, haben leiben fitimmen. nicht nur bem Treiben ber Seintwehren an jenem Butichionntag im Geptember ruhig gugefeben, fondern ben Butichiften jegliche Forberung angebeiben laffen. Giner ber Begirts-Stontsfoziallemus" in welcher Form auch immer hauptleute erflarte, er habe feinerlei Grund ju Migtrauen gehabt, ba bie Berren (Butichifür bie berechtigten Forberungen ber Bausberven ften, die ihn verhaften wollten) ja auf einsehen. Sabelta (Rep.) beslagte es, daß im einer Bildungsstufe mit ihm Jahre 1909 ein ausgesprochener Bertreter ber stanben. Man könnte es richtiger so ausbriiden, daß er mit ihnen auf einer Unbilbungsftufe fteht. Diefe Berrichaften bleiben weifer im Amt und Wurben, ja fie burfen, 1849. Geine Angriffe gegen den Genoffen Dr. Cjech wie Boitsberg zeigt, weiter Arbeiterblut ver-werden fpater vom Referenten energisch perud- gießen, fie erfreuen fich des höchsten Bertrauens ibrer Borgefesten.

Wie fonnte es anders fein, da dieje Borgejesten eben felbft Begner ber Republit und Anhanger bes Beimwehrfascismus find, von Starhemberg und Bfrimer mur getrennt burch eine abweichenbe Muichanung über die Wiftel und Bege, nicht burch ein anderes Biel. Den hut bes Bun -

bestanglere bat der ahnenschwang imorgen mit bewaffneter Sand die Demofratie | pel pfeift, im Grunde die gange Re- Arbeiterverein Kindertreunde für die gegiert, ber heeresminifter Baugoin mar gut ftilirgen. Mit bem Bergen fteht alles, was publit im Gad bat. Jumer lacherlicher bor Jahr und Tag Rangler eines Rabinetts, Macht und Würde bat in Diejem Jammer- und immer tragischer wird babei ber Widerin bem Berwaltung und Juftig den Beime ftaat, bei den Dahnenichtvanglern. Der Grager fpruch zwischen Staatsform und Berfaffung wehrhauptlingen Ctarhemberg und Brogen jeigt nur, bag die tollgewordenen einerfelis, dem reaftionaren Inhalt diefer Dueber ausgeliefert waren, ja ber Bundes. Steirerbuam, diejes fropfig blode und Formen andererfeits. Er wird erft geloft präsident Mitlas muß sich eines gerüttelten gewasträtige Geschlecht rabiater Rleinbürger, werden, wenn der Zustand der historischen Machthabern — Schwerindus Bermunft und Logit wiederbergestellt sein, ben Billen der Barlamentsmehrheit feiner- frie, Banten, Rirche, Grundbefin - Die wenn die Arbeiterflaffe die bon ihr geschaffene geit das Butichistenkabinett ernannt und den Marionetten abgibt und fo jodelt, wie Ge is Republit auch beberrichen wird. fürfilichen Buben Starbemberg im Amte belaffen, obwohl er tagtaglich die Republik beschimpfte und mit dem gewaltsamen Sturg ber Berfaffung drobte. Und ber Berr Bigelangler Schober? Run biefer fprichwort. liche und zu europaischer Beruhnttheit gelaugte Bflichterfuller bat bod bor gwei Jahren als "Erenhander der Beimwehr" ein Rabinett geleitet, bas nur ben lebergang jum Beimwehrstaat bilben jollte, er hat ben Babit in ber Boligeibireftion amtieren laffen und von derfelben Broffamation, die Birimer bei feinem Butich platatieren lieft, Renntnis gehabt, wenn er nicht gar ihr Berfaffer ift. Wenn die Regierungsbant felbft eine fomplette Anflagebant ift, auf ber noch ber "republifanischeife" Minifier, eben ber Berr Johann Schober Dochberrat und Amtemigbrauch auf bem Rerbholg bat, bann berlange man bon ber Ruftig nicht, bag fie bie Leute von ber anberen Anflagebant verurteile; toare boch foldes Urteil zugleich eine Auflebnung gegen die allerhöchsten Machthaber ber Republit, die in Wien auf ber Berlangerung ber Grager Armenfunderbant figen!

Es ift bas traurige Los der mitteleuropaischen Republiten, bag fie feit Jahren von einer Rlaffe beherricht werden, die von wenigen Ausnahmen abgefeben, ber republifanifchen Staatsform und ber Demotratie feinblich gegenüberfteht. Babrend die Demofratien bes Westens, Die Republit in Frankreich und Spanien, Die parlamentarische Demokratie in England, vom Burgertum felbit geichaffen wurden, find die mitteleuropäischen Republifen Brobufte ber proletarifchen Revolution; inbem es fie fchuf, bat bas Proletariat einen hiftorifchen Fortfcritt bewirft, ben bas Burgertum aus eigenem nicht mehr tun fonnte; aber bie Arbeiterflaffe, Die 1918 ftart gening war, Die Republifen gut ichaffen, mar gu ichmach, fie allein zu beherrichen. Co ift die politische Macht in die Bande der Rlaffe gurudgefallen, die der Staatsform felbft feindlich gegenüberfteht. In Deutidland gibt es gwar neben einer dunnen Schicht burgerlicher Demofraten das Bentrum, aber fein Republifanismus bat fonfeifionelle Urfachen, die fatholijche Abneiaung gegen eine protestantische Dynastie; in Bolen ift die Bourgeoifie offen monarchifrifch; in ber Tidedoflowafei ift aller Republifanismus ber Bürger nur nationale Aversion gegen die Habsburger, er verwandelt lich aber in widerlichften Byzantinismus, fobald ein flawifder Monarch in Sicht fommt; in Ungarn bat die Bourgeoifie fogar auf bem Bapier bie Monarchie wiederhergestellt; in Defterreich bindern nur außenpoli- verwendet werden follten. Der Internationale tijche Bindungen und die deuernde Geldnot Metallarbeiterverband bat felbft mabrend diefer

Ein tommunistischer Abgeordneter dennnziert die Gewertschaft beim Unternehmer.

Er will die Arbeiter um die Arbeitslofenunterftugung bringen.

Die Rommuniften bemuben fich fcon bie | Rothau an Arbeitslofenunterfrugung gur Musinternationalen Metallarbeiterberband und bie fotialbemofratifche Partei bei jeber Belegenheit ju berleumden und zu beschimpfen. Der Internationale Metallarbeiterverband bat fcon feinerzeit, als die Frage der Bereinigung von Rothau mit der Karlshutte auftauchte, versucht, durch seine Einflufinahme die Interessen ber Rothauer Arbeiter zu wahren. In ungahligen Interbentionen bei der Firma, bei den Behörden und bei ber Regierung, in Enqueten, wurde versucht die Arbeiter bon Rotban vor Schaben ju bewahren. Bor allem murde Wert barauf gelegt, ba eine gesepliche Möglichkeit die Fusionierung der Berte zu berbindern nicht bestand, daß eine größere Anjahl Rothauer Arbeiter nach dem neuen Berfe n der Rarlshütte überführt werben. Auf Grund biefer Ginflugnahme wurde auch auf ber Enquete in Karlsbad von ber Bentralbireftion die Bu-ficherung gegeben, bag achthundert Arbeiter nach ber Rarisbilite überführt werben follen.

Run fant leider Die Birtichaftefrife, Die getraltige Einschränfung der Produktion und es entstand die Gefahr, bag überhaupt feine Rothauer Arbeiter nach ber Rarisbutte tommen. Da waren es befonbere bie Rommuniften, welche gegen die Meberführung bon Rothauer Arbeitern nach ber Rarlobutte Stellung nahmen. Befonbers Gubrer ber Rothauer Rommuniften Berr Suttel fat fich bervor. Er war in einer Berfammlung in der Karlsbutte, wo er die Rothauer Arbeiter als Streitbrecher beichimpfte und bie Forderung auffiellte, bag fein Rothauer Arbeiter nach der Karlobutte geben folle. Die Bemühungen ber Gemerfichaft, Rothauer Arbeiter nach ber Rarlsbütte ju bringen, wurden als Sflavenbanbel bezeichnet, ber tomnumiftifche Cenator Rliment bezeichnete bie Rothauer Arbeiter als Einbringlinge in die Rarlebutte.

Die Rommuniften ftanden alfo in einer Front mit ben Tichechischnationalen, welche gleichfalls gegen die Ueberführung der Ro-Stellung nahmen.

Durch die Ginflugnahme bes Internationalen Metallarbeiterverbanbes war es möglich, im borigen als auch im heurigen Jahre bon ber Firma Betrage bon je einer Million Rronen pro fahr gu erhalten, welche für Rotftanbsgrbeiten, Ausspeisungen und Arbeitelosenunterstügungen bas reaftionare Burgertum, bon beute auf Beit weit über brei Millionen Rronen

längste Zeit, das traurige Schicksal der Rothauer jahlung gedracht, und dadurch in weitestgebender Arbeiter parteipolitisch auszumüßen. Aber um bas Weise beigetragen, die dortige Not zu lindern. Los der Arbeiter selbst haben sie sich bisber nie Es wurden auch Bersuche unternommen, Ersabgefümmert. Ihre Aufgabe beftand barin, die induftrie für Rothau gu finden, doch waren leiintereffenvertreter ber Rothauer Arbeiter, ben ber diefe Bemubungen infolge ber Birtichafts.

frife erfolglos. Bas haben nun bie Kommuniften Positives für die Arbeiterschaft auch nicht bas geringfte. Beichimbfungen und Berleumbungen ber freien Bewerfichaften waren bas einzige, mas gu berzeichnen war. Ihren Mitgliebern felbft wurden die Organisationsunterftühungen borbehalten und höchftens nur ber Ctaatsbeitrag ausbegahlt. Befonders unfer Genoffe Boreng, welcher in fo tragifcher Beife ums Leben fam, wurde die Bielfcheibe ihrer Angriffe. Rachbem min auch ibre ftartften Bemühungen, Die Front

der Gemerficaft ju erfcuttern, erfolglos maren,

verloren fle bollftandig bie Befinnung. Ab 1. Dezember biefes Jahres wurde nun begonnen, die Arbeitslofenunterstützung von felten bes Werfes auszubezahlen. Da min bie Mitglieber des Internationalen Metallarbeiterverbandes faft durchwegs ausgesteuert wurden, und erft in Wochen wieder Anspruch auf Unterftupung erreichen, fo wurden fie bei ber Arbeitsvermittlung abgemelbet. Dies ergab nun eine neue Angriffsflache für die Rommunisten. Alugblattern wie auch in Berfammlungen wurde num bie Beschuldigung erhoben, dag ber Internationale Metallarbeiterberband feine Mitglieder um ihre Rechte bringe,

Die Rommuniften, welche ihren Mitgliebern die Mitgliederechte borenthalten haben, treten nnn ale Unflager gegen eine Organisation auf, bie in fo weitgehenber Weife ihren Mitgliebern entgegentam.

Es war die reinfte "Saltet den Dieb" Bolitte. Die Mitglieder des Internationalen Metall-arbeiterverbandes wurden in einer maffenbaft besuchten Bersammlung darüber aufgeklart und Die Berfuche ber Rommuniften, Uneinigfeit gu chaffen, maren wieder vergeblich. Gie rechneten besonbers bamit, daß die Mitglieder des Internationalen Metallarbeiterverbandes bon ber Unterftutung ausgeschaltet werden und ber Betrag für fie allein berbleibe.

Da auch bies miglang, ging nun ber tommuniftifche Abgeordnete Sabel gur Beneralbirettion ber Firma in Brag und benunnzierte bort ben Internationalen Metallarbeiterverband, baß diefer angeblich feine Mitglieber gu Unrecht aus ber ftaatlichen Unterftühung abgemelbet habe, bamit fie bie Werfsunterftühung erhalten. Durch biefe Angeberei follten bie Mitglieber bes Juternationalen Meiallarbeiterberbanbes, alfo ber

Tschechosiowakische Republik.



ereltern! Schenft eueren Rinbern ju Beihnachten eine Sparlarte ber Arbeiter-Rinderfreunde!

Dentt an die Ferien 1932. (Ethaltfich bei ben Ortsgruppenfunftionaren.)

größte Teil ber Rothauer Arbeiter um bie Werfennterstüßung gebracht werben, welche burch bas Eingreifen bes Berbanbes erreicht wurde.

herr Sabet batte bieje Austunft billiger und, ohne fich gu fompromittieren, baben fonnen, wenn er fich direft an den Internationalen Detallarbeiterverband um eine Ausfunft gewendet hatte. Das hatte aber mahriceinlich gegen die Einheitsfrontparole berftogen. Das ift unferes Biffens die erfte Interevention, Die von biefer Seite bort gemacht murbe. Als bie Intereffen ber Arbeiterichaft am ftartiten bebrobt murben, bat man den Weg nicht gefunden, das war ecft bann ber Fall, als man den Arbeitern Rechte nehmen wollte, Gin tommuniftifcher Abgeordneter geht jum Unternehmer interbenieren, bag Arbeitern bie Unterftilgung entzogen werben foll. Rlater fann ber Berfall Diefer Bewegung wohl nicht illustriert werden, herrlich weit haben es diefe revolutionaren Rlaffenfampfer und Barrifadenhelben gebracht! Diefes Borgeben reibt fich ebenburtig ibrer Saltung in ber Rarlebune gegenüber ben bortigen Arbeitern an, von beren beite noch einige Sundert ichtver an ben Folgen gu leiben baben,

Spannung America-Japan.

Bafhington, 19. Dezember, Das Staats-bepartement teilte heute mit, es lese bie Meldun-gen über eine angebiiche Straferpedition Japans nach Tichingtichau mit großer Beforgnis und wurde, wie man burch Botichafter Forbes wiederhalt in Tofio babe betonen laffen, die Befebung Tichingtichaus burch japanifche Truppen als "ichr bedauerlich" betrachten.

Dr. Tolpe's Rache.

Roman von A. Altschul

3ch batte es ibm fast zugerraut.

Frangl empfand beinabe ein Danfbarfeits- Frangl wandte fich um, boch der geficht, als er an Tolpe erinnert wurde. Rein, war bereits um die Ede verschwunden. Jolpe war nicht schlecht, ieine vermeintliche Chlechtiefeit war nur Dlaste, war nur ein Mittel, fich Reipeft gu verichaffen.

Die Schüler murben in den Brufungefaal gerufen. Die Beratung ber Berichmorenen mar

Bu Ende. Die Resultate wurden verlejen. Einheit, Mebrheit, Einheit . . . Endlich fam die Reihe an Franzl. Mit der gleichen nuinteroffiert schnarrenben Stimme begann ber Borfipenbe:

Der Randidat Frang Mangberg murbe bon ber Brufungefommiffion ale nicht reif befunden und fann bie Prufung laut ben beftebenden Beftimmungen nach einem Jahr wieberholen . . .

Das folgende borte Frangl nicht mehr. Gine beife Blutwelle ichog ibm ins Geficht, er glaubte alle erwürgen ju muffen, die ibn da mit ihrer bloden Frage anftarrten. Einige lächelten ichabenfrob, einige judien in aufrichtigem Bebauern die Achfeln. Ein Rampf mar zu Ende, ben ber mit Amisgewalt ausgestattete Wegner gewonnen hatte.

Rein, ber Rampf war noch lange nicht gu Ende, im Gegenteil, jest begann er erft. ferangt war feft entfchloffen bagu. Bis gum lesten Blutstropfen mußte gefampft werben, fo lange, bis Tolpe im Dred berreden wird, Rein, Tolpe. wenn dir alles durchgegangen ift, bas wird dir nicht durchgehen, bu mußt frepieren, bu mußt .."

Wertlos manbte fich Frangi um und berlieb ohne Gruf ben Caal.

Georg flopfte Frangl auf die Schulter. Dat fogte jemand hinter Frangl. "Das Ergebnis ber Tolpe alfo doch feinen Gun gestellt. - Ihrer Brufung war die größte Gemeinheit, die ich in meiner bisberigen Bragis miterlebt babe," Frangl wandte fich um, boch ber Brofeffor

> "Romm, geben wir," munterte Georg Frangl anf, "brangen wird fich beine Wut etwas abfühlen." Er badte ibn am Arm und jog ibn

> ind Freie. "Einmal habe ich Tolpe mit der Zeitung gedrobt," begann Franzl, nachdem sie schon ein großes Stud schweigend nebeneinander hergeschritten waren. "Damals mar es eine Dro-bung, jest mache ich aber Ernft. Diefer lette Streich wird ibm noch bas Genid brechen, Er muß in feiner eigenen Jauche erfaufen, biefer . Sunb."

hart und unerbittlich fprach Frangl bigfe Worte und Georg wußte genau, daß jeht jeder Biberfpruch nuglos mare.

"Begleitest bu mich jur Redaftion?" fragte Franzl, und als Georg barauf bestand, ibn auch hinauf gu begleiten und ibn feinen Moment allein zu laffen, fubr Franzl fort: "Bast du viel-leicht Angst um mich? Rein, fürchte dich nicht, Dummbeiten mache ich feine. Dafür fteht mir der Tolpe nicht. Du kannst ganz unbeforgt sein."

Die maren beim Rebaftionsgebaube angetommen. Frangl verabidiebete fich bon Georg. "Bo gebit bu fest bin?" fragte er noch.

"Dach bir bichts baraus, Junge," empfing einen Artifel, betitelt "Beri-Beri ober die Reife-ibn Georg, ber icon von Tolpes letter Gemein- bedingungen an ber beutichen Sanbelsafabemie" fdrieb.

> Das Mittageffen wurde aufgetragen. Man fente fich. Jenny benfen fag am oberen Lifchende, ju ihrer Linken Rurt Bacher, ihm gegen-

> Seint Bacher ift taglicher Gaft geworben feit Rudledt and Sudamerila, genau 10, wie er es ichon bor feiner Abreife gewesen war.

> Er hatte fich unfagbar auf bas Wiederseben mit Benny gefreut und war beinabe entlaufcht, als er bei seiner Ankunst nur einen im Eisen-bahuzug geschriebenen Brief vorsand. Dann ist Jennt gurudgetommen und bat ihn safort von ihrem Hiersein verständigt. Er hat sie besucht und fie baben auch den erften Abend gemeinsam verbracht. Anf dem Seimweg, im Taxi, es war eine nebige Berbstnacht, brach feine jahrelang verhaltene Liebe ju Jenny aus, loderte beiß auf, ergriff Besip von ihm und ihr. Er schlang den Urm um Jenny, 30g fie on sich, preste feine Bippen an die ihren, wahnte fich den gludlichften Meniden der Belt . . . bis er am nachften Morgen fenen Brief erhielt, ben Jenny in ebenberelben Racht noch geschrieben und abgeschifft

Das war bor acht Jahren. Rurt hatte jenen Brief genou fo verftanden, wie Renny ibn gemeint hatte. Er war ihr nicht boje. Er wußte, daß fie aus einem inneren Swang beraus geban-belt batte und daß fie felbft barunter litt.

Er batte fich auch nicht gurudgezogen, sonmen. Franzl beradhard er noch.
"Bo gehst du sest bin?" fragte er noch.
Georg schaute auf die Uhr. "Es ist halb iäglicher Gast in ihrem Daus eins. Ich werbe Greit von der Schule abholen.
— Auf Wiedersehen. Du rufst mich nach dem keine Beit zwischen seiner Abreise und seiner Auflichen wäre. Jener Abend des Biedersehens. das gemeinsame Abendessen, die Wiedersehens. das gemeinsame Abendessen, die (Begenteil, er fab Benny genau jo oft wie früher,

wenigstens gu fein. Es wurde niemals barüber ge proden.

Rurt hatte auch Erna liebgewonnen. Gie batte fein Rind fein tonnen. Er zeigte Intereffe für alles, mas fie machte, für ihre Befellichaft, für ihren Fortgang in der Coule.

Erna empfand diese aufrichtige Teilnahme als Schnuffelei und verschangte fich hinter einer undurchbringlichen Berschloffenheit. Ihr abwei-Berhalten ichmerzte Rurt, aber er ichwieg Jemith guliebe.

Jest saß man beim Mittagessen. Erna ift wie gewöhnlich erst bor wenigen Minuten aus ber Schule gefommen und ist noch gang erhitt non ber Sonnenglut. Reues gibt es nicht zu er-zählen. Das Gespräch ftodt.

Ploglich fragt Jenny gang unvermittelt: "Rommft du beute mit bem Frangl gu-

fammen? Erna verneinte.

"Ift etwas gwijden end borgefallen?" fabrt Jenny fort, "er ruft, fo biel ich weiß, and nicht mehr an."

Kurt horchte auf. Er hatte für Franzl etwas übrig. Warum wußte er nicht. Ihrer beiber Schiefal war to grundverschieden und doch glaubte Kurt eine Aehnlichkeit zu finden, eine Art Bablverwandtichaft. Er batte Bertrauen ju Franzl.

"Bas macht er?" frogte Rurt. "Bann fritt

er zur Mainra an?" Erna ichlug fich mit der Sandfläche auf die Stirn. 3a, richtig, er ift doch beute angetreten

timo "Und? Beifit du, wie es ausgefallen ift?"

fort, indem fie ihre Cerbiette jufammenfaltete, "Durchgefallen?" "Nicht möglich."

(Fortjegung folgt)

Der Rhythmus der Weltwirtschaft.

Die Schwanfungen des Birticaftelebens, bas Auf und Rieder ber Konjunftur, haben nach dem Rriege gur Schaffung eines neuen Zweiges ber Bolfewirtichafislebre, der Ronjuntturwiffenichaft, geführt. Buerft bar man in ben Bereinigten Staaten ben Beriauf von Ronjunttur und Strife in ipftematifcher Beife bis ins Einzelne gu erforichen gefucht, mobet bas bolfewirtichaftliche Infritut ber Barvardellniver-fitat die Gubrung batte. Der Bwed biefer Forhungen war die Entwidlung ber Ronjunftur durch Geststellung gewisser in dem Auf- und Riederichwanten bes Birtichaftelebens auftretender Regelmäßigfeiten borausgufagen und ichlieglich die Ronjunftur gu beeinfluffen. Wan fnüpfte ba vor allem an die Zusammen-bange von Birtichaftsentwidlung und Zinsing In der Ronjuntiur entsteht namlich ftarfe Rachfrage nach Rapital, ber Die Banten nachgeben, wodurch Ueberinvestitionen entsteben, beren Folge bann bas rafenbe Abgleiten in die Rrife ift, ba der Ronfum nicht nachfommt Bird nun in der Hochspannung der Ronjunfiur durch Erhöhung des Binsjuges die Investitionslutinfeit abgestoppt, fo wird baburd eine allgugroße Ausdehnung des Produktionsapparates berhindert und der Fall von Konjunktur zur Arise erfolgt nicht so rasant.

Roch por eima mehr als zwei Jahren glaubte man, mit Gilfe der neugewonnenen Erfenntnis in ben Bang ber Ronjunftur erfolgreich eingreifen gut tonnen - die fataftrophale Welnvirtschaftsfrife, bon der wir noch immer nicht miffen, ob ihr Tiefpunft erreicht ift, bat Allufionen ameritanifder Brofefforen und Stoatsmanner über ben Saufen geworfen, Erobdem ift bas Intereffe fur bie Ronjunfturmiffenichaft nicht geringer geworben und eine Reibe bon Staaten - leiber ift bie Efchechoflomafei nicht barunter - bat eigene Ronjuntturinftitute nelchaffen, beren vorbildlichftes bie mit ber Grundlichfeit beuticher Gelehrter arbeitenbe Berliner Anftalt ift. 36r Leiter, Brof. Ernft Bage-mann, bat foeben in einem bedeutenden aller Berfe das Ergebnis der Arbeiten des Berliner

Ronjunffurinftitutes niebergelegt.") Das Buch gerfallt in gwei Teile, beren erfter gewiffe grundfagliche Unterfuchungen bringt, von beneu manche fur die Benrieilung Birticofieftruftur und Ronjunftur febr fruchtbar find - wir muffen es uns verjagen, on biefer Stelle Darauf einzugeben. Bodaftuell it jedoch ber zweite Teil Des Bagemanufchen Buches, ber ber Betrachtung fowohl der früheren Arifen, aber besonders ber jegigen Weltwirt-Boftefrije gewidmet ift. Wagemann lebnt mit lecht jene Theorien ab, welche die entscheibende Urjache ber Rrile auf ber geld- ober fredit-politifchen Geite ber Birticaft feben. (Durch Das Steigen Des Goldpreifes finten Die Baren-Dreife, fo dag mande Theoretifer, wie Caffel, Die Urfache ber Agrarfrife im Steigen der Golbpreife feben.) Dit oller Entichiedenheit geigt Bagemann, ,dag bie eigentlichen Ronjunfturinflen mit ihrem fieben- bis neunfahrigen Eurund mit ber Goldverforgung in feinem Bufammenhang fteben" und beruft fich auf Dlarg, Der icon feinen Gegnern porgeworfen batte, daß fie die Expansion und Kontraftion des Kredies, das bloge Somptom ber Wechfelperioden des induftriellen Buffine, gu beren Urfache machen." Die Bereinigten Staaten find mit ibrem Rapitalsuberflug ebenfo in Die Rrife bineingeschlittert wie Dentichland mit feinem empfindlichen Rapitalmangel. Rach all ben einbringlichen Untersuchungen fommt alfo Wagemann gu der Marr'ichen Erfenntnie, bag die Urfache ber Artife nicht auf ber Weld. fondern auf ber Marenfeite der Broduftion liegt. Er geigt bas im einzelnen an bem heranbrechen ber wirfen. Europa, ja die gange Welt, geht glatt tem Rrife in den Bereinigten Giaaten im Jahre 1929. Bir fommen ju dem Schlug, dag bie Soupturfache fur ben Ronjuntiurrudgang in Den Bereinigten Staaten nicht in ber Rapital. berforgung ju erbliden ift. Entideibenb ift vielmehr, daß bie Brobuftion überfteigert murde und fich ftarfer ausmeitete als die Rauffraft bei ben lepten Ronjumenten." Tusbeionbere verweift Wagemann auf bie Ueberin. bestitionen, Die ju dem Auseinanderflaffen bon Broduftion und Ronfum geführt haben. Objmar fic ber Berfaffer an mehreren Stellen bagegen permahrt, Anhanger ber Mary ichen ötonomifden Theorien gut fein, die angeblich bem Bufammenfpiel ber vielfältigen öfonomifden und gefellicafiliden Rrafte nicht gerecht merben, bleibt ibm ichlieflich nichts anderes übrig, ale bie Urfachen ber Rrife dort ju luchen, wo fie Mary ichon par fieben Jahrgehnten gefunden bat, namlich int ber Disproportionalifat bon Brobuftion und Ronfum, ju ber eine auf privat-Capitaliftifder Grundlage bernbende Birticoft notwendigerweife führen uru g. Es find bie Biderfpruche des Rapitalismus, Die immer wieder Rrifen gebaren, und Bageman arbeitet & B. einen diefer Biberipriiche febr aut beraus, wenn er barlegt, ban bie Edultnerlander die Binfen an die Glaubiger nur burch Barenexport begablen tonnen. Ift bies nicht ber Gall, bann muß Golb bergegeben

") Ernft Wogemann: "Struffur und Rhoth-mus ber Weltwirtschaft". Berlog von Reimar Bobbins in Berlin IB 61. — (Der Preis bes Werfes beträgt 20 Mart!)

twetben, und fo fommt es gur Goldhortung in ben Gläubigerlandern, ju jener ungleichen Berteilung bes Golbes, die eine ber Urfachen beffen ift, daß die Rrife im beurigen Winier arger wütet ale im vorigen.

Ein Mangel bes fonft bortrefflichen Buches ift, daß es feinen Ausweg aus dem Jammertal ber Rrife zeigt. An eine Befferung ber Ber baltniffe burd Menberung ber Gefellichaftsorbmung glaubt der burgerliche Antor nicht. Geine tapitaliftifche Gefinnung trubt ibm ben Aneblid in die Bufunft. Wenn man davon ablieft, wirb man bon ber Beffure bes Buches, bas eines ber bedeutenoften Werte ber vollemirricaftlichen Literatur ber legten Jahre ift, befeledigt und Mitglieder icheinen ftart burch politifche Rudfichpor allem reich belehrt fein.

Reine Fortidritte in Bafel.

Bafel, 19. Dezember. (Bolff.) Der beratende Conderausichuft trat heute nachmittag gu einer freng vertrauliden Besprechung gufammen, die etwa brei Stunden bauerte. Dan bat ben Einbrud, bag noch feine Fort fdrifte in bergeichnen find, ba es bem Ausfout augerordentlich fower fallt, die prattiich en Folgerungen aus feiner grundlichen und überzeugenden Unterfuchung ber deutschen Birtichafte und Pinanglage gie gieben. Einzelne E. Et. Iten gebemmt gu fein.

Unsere Autgabe im Nungerwinter:

Die Krifenopfer über Walter halten!

Aus der Rede des Genossen Niehner in der Budgeidebatte.

Gegen Schluf ber Budgetdebatte führte Ge-noffe Riefner am Freitag im Genat u. a. aus: Deute find bon ber Rrife auch icon Rreife erfaßt, die lich früber in anicheinend burchaus gelicherten Berbaltniffen befanden. Um feblimmften ftebt es natürlich um die Arbeitslofen felbft und um die Rurgorbeiter, In manden Gebieten berrichen bereits grauenhafte, erich üttern be Buftande, well immer mehr Arbeitelofe ansgestenert werben. Bir haben bier gebort, daß wir bei einer Fortbauer diefer Berbaltniffe balb einer rapiben Berichlechterung der Bolfogefundheit entgegengeben; gweifellos muß bir Rot aber auch eine fittliche Bermilde. rung gur Folge haben und wir werden und barin

Bor allem bei ber Rochfriegebourgeoifie feben wir ja icon eine ftarte fittliche Bermilberung, bie nicht unr in ber um fich greifenben Rorruption gum Anobrud fommt, fonbern auch in einer laum mehr gu ,liberbietenben Gefühllofigfeit, Bie ware es auch fonft möglich, bat bie Befigenben für bie Rrifenopfer bis jest nabegu feinerlei Opfer gebracht haben!

bon der Rachfriegsgeit balb nicht mehr untericheiben.

Beionders bart trifft die Arbeitslofigfeit aber die Jugenb. Bruber batte ber junge Menich eine Bufnaft, er fonnte Bufunfteplane fomleben, Beute ift die Jugens jum großen Teil gur Untatig. feit berbammt, aller Jugenbfreuben beraubt.

Cone Smeifel ift die Rrife eine Rrife bes Rapitalismus felbft. Der Stapitalismus ift bon einem fdweren und unaufhalifamen Stechtum befallen, Die Rrife bat alle Staaten erfaßt ohne Unterfdieb ber Ligatsform, Beitediger ber bentigen Oronng behaupten, daß die Rrife fur burch fehlerhafte und ungufangliche Magnabmen gezeitigt wurde. Getoig ift die Rrife febr wefentlich vericharft worden burch bie Friedensvertrage, die unfinnig übertriebene Rationalifierung und die ichreiende Unfabigfeit ber logenanten Birricafisführer, burch unfahige Regierungen, die gegenfeitige Mbichliefung ber Staaten und vieles andere mehr. Dagu haben die Befipenden bente alle Befinnung verloren, fie find irrfinnig bor Ungft, um ihr Gelb gu fommen, berichieben es pon einem gand ins andere und entzieben baburch ber eigenen Birticoft ungebenere Be-

Dann wartet man auf bas große Birtichafit. munber, das aber nicht tommen will und wird!

Es merben ja bie verfebrieften und unfinnigft en Maknahmen getroffen. Statt die Bollidranten niebergureigen, erhoht man fie immer mehr, bie gange Belt fteht vor einem offenen Bollfrien Allein erhöhungen in einer großen Babl von Staaten Gegenmagnabmen bervorgerufen und um bie Abiperrung gu vollenben, bat man auch noch Debi - Garben, aber es ift doch nur enganne errichtet, die ftart einfuhrverbindernd Ruin entgegen.

Trotz alledem: Arbeitszeitverkurzung!

Wenn etwas geeignet ift, Diefen Berhältniffen ju fteuern, fo fommt als erfte Magnahme einzig Die Bermin-Derung Der Arbeitogeit in Frage!

Seute find in ber gangen Belt 20 Millionen Arbeitelofe und ihre Angeborigen aus bem normalen Ronfunt ausgeschaltet und auf Elendstationen an-3ch will bie Menschlichfeit aus bem Spiel

laffen, aber Die einfachfte Ueberlegung mußte Die Unternehmer ju ber Ertenninis bringen, bab es ohne Ber.

fürgung ber Arbeitogeit nicht geben wird und nicht geben fann. Benn bente eine Maichine gebu, swanzig und mehr Menichen überffüffig macht, bann ift ber Achtftundentag infolge biefer Steigerung ber Arbeiteintenfitat eben gu lang und muß berfürgt werben! Bir horen aber nur bas alte, abgeleierte Bejammer und Gegeter über bie Bebrohung unferer Erportfabigfeit. Diefes Wejammer beweift aber nur bas eine, bag bie Arbeitogeitverfürgung wie bis. her gegen bie Protefte und gegen ben Billen ber Unternehmer wird burchgefest werben muffen!

Unter ben Bofungen, die bie Unternehmer borichlagen, befindet fich immer wieber Bobn- und Gehaltbalbau, bas Berfehrtefte, mas man tun fann, benn jeber Lobnabbau ichabigt nur die Rauffraft ber Moffen. Much bie "fogialen Baften" werben immer wieber ins Treffen geführt. Gind biefe wirflich jo groß, um bie Rrife auch nur ber-

icharfen gu tonnen? In Rorbamerifa gibt ce teine Rranten. und feine Altereberficherung. jebe Arbeiterfdungefehnebung fehlt. Tropbem alfo bas Unternehmertum feine foglaten Baften ga tragen bat, gibt es bort weit mehr ale funf MRit-Honen Arbeiteloje. Bel uns machen bie fogigien Laften im Jahr 28 Milliarben ous, wobon auf bie Unternehmer 1.6 Milliarden entfallen, ein Betrag. ber rund 1.6 Progent des Barenumfanes (gerechnet nach ber Umfahftener) ausmacht. Und bas find bie Unternehmer gu tragen nicht imftanbee

Augenblidlich febe ich allerbings bie nachften Monate fdevarg und bufter. Bas und erübrigt gu tun, ball ift,

die Opfer über Maffer ju halten und fie bor dem Berhungern gu fchilben.

Und gerabe in biefer Beit baben gewiffe Barteien feine anberen Gorgen, als gegen ben "Diffbranch", ber mit ber Arbeitslofenunterftubung getrieben werbe, gu protestieren. Gewifi wurdige in ben Befin ber Arbeitslofenunterfrügung fommen, aber bie gaht ber Galle, in benen ber Difbrauch getrieben wird, ift ficher viel gut gering, als bay eine folde Aufregung auch mur im entfernteften gerechtfertigt mare.

Die Hyaden lauern...

Andererfeits gibt es Barteien, Die biefem Dungertointer große Soffnungen entgegen-bringen, well fie aunehmen, bah fic bas Maffenelend in einer Steigerung frer politifden Ge-icafte bemertbar mochen wird, daß fie uns Cogialbemofraten balb ouf ben Beichenich maus werben geben tonnen. Rur nebenbel mochte ich bie Chriftlichfogialen emahnen, bie jest erflaren: Ceht, Die Sogialiften tonnen auch nicht alles

Bunber haben wir feine berfprochen und Bunder tann man bon und auch nicht erwarten!

Aber es gibt ambere, bie bas behaupten, und bas find die Rommuniften. Gie behaupten immer, bag fie bie gefcauverenen geinbe ber Bour-geoifte feien und blefe fie uber alles furchte. Bilben Die fich bas boch nicht ein! Wer gehaft wird und wer ber Bourgeoifie im Wege fieht, bas find in erfter Binie wir! Bebe Starfung ber tommuntftifden Gront wurden Die Burgerlichen mit Freude begrüßen, icon beebalb, um uns in ber Regierung loszutverben und unferen Einfluß gu brechen.

Jann ift noch bie Wiliale ber Sitleriden Bringenpartet ba, bie bie allergrößten Doffnungen darauf fest, bag bie Berefenbung ber eli Anfang November baben bie englischen Boll- großen Raffen ibr bienlich fein wirb. 3br Brogramm im nicht greifbar, wir feben timmer nur Bhrafen und Berbeifungen, bas ichillert in allen

ber Sozialismus bes bummen Rerle!

Gie fonnen und vielleicht vorilbergebend eine In gabl Rachläufer abjagen, eber noch ben Burgerilden, vor allem der Mationalpartei, thre irre geworbenen Anhanger abfangen, aber mit ihrem foulen Bauber mußte biefe Partei auch erflaren, ob fle bitler anbangt ober ber Demofratie.

Man fann nicht zugleich Unbeter ber Bitler-Diftetur fein und bier im Lande fich bemofratifc gebarben und Forberungen wie Gelbitverwaltung und Gerechtigfeit ftellen.

Wenn in biefen Tagen bie Berren Rarg, Rafper und Rrebs nach Munchen gum Dalai lama gepilgert find, um fich bort Ratichlage gu holen, fo fonnten fie bies mir tun, weil wir eine Demofratie baben. Anfonften batten fich bie Berren gehutet, bon Minden mit ben Raticblagen bes herrn hitler belaben in die Republit gurudgutebren!

Bufammenfaffend mut ich fagen, bat wir bem Fortidreiten ber wirtichaftlichen Raiaftropbe mit ben größten Befürchtungen entgegenfeben; andererfeits erwedt fie in und bie hoffnung, daß es mit bem Rapitalismus fruber noch als wir geglaubt, ein Enbe nehmen wirb. Bas uns baber in biefer ichmeren Beit aufrechterhalt, bas ift ber Glanbe, bag biefes Suftem früber ober fpater ausgefpielt haben wirb. 3m gegenwartigen Moment aber muffen wir bie Arbeiter bor bem Sufammenbrud founen. Diefe Aufgabe trachten wir heute in ber Regierung gu erfüllen; wenn es und bie burgerlichen Parteien unmöglich machen, bann werben wir angerhalb ber Regierung bafür forgen! (Beifall.)

Vom Rundfunk

Empfehlenswertes aus ben Brogrammen. Montag.

Brag: 11.00 Schallplatten. 14.10 Echallplatten. 18.25 Dentice Cenbung: Infpefter E. 30-netides: Mufitalifde Beitgeichichte. 19.15 Balalaitafongert, 20:30 Roforaturarien, 22:20 Ein Ruft im Atelier, Luftipiel. - Brunn: 14.00 Challpfatten. 18.25 Deut | de Sendung: Dr. Frimmel unb Dr. Sanifch: Distuffion fiber Bflangenban. 21.30 Rlauferfongert. - Mahr. Ditrau: 12.85 Orchefter. toujert. 1825 Deutide Genbung: Saniele Beihnachten im Dimmel. 1955 Blasmufit. - Bet-Hu: 17.00 Chorfantaien. - Damburg: 20.00 Ritter, Tod und Tenfel, Altes Lied und alte Weise. — Leipsig: 19.30 Beihnachtslieder. 21.15 Aus Bagners Bühnenwerten. — Wien: 20.45 Beethoven.

Brag: 11.00 Schaftplatten, 18.25 Deutich a Senbung: Weibnachts und Dreitonigklicer. 19.30 "Berg", Oper von Bfigner, 22.20 Tangmufit. Brunn: 12.35 Ordefterfongert. 18.25 Den1 | de Sendung: Brof. Polod: Friedrich Engela - Berlin: 17.40 Orchefterfongert. 20.00 Mins Wiener Opereiten, - Ronigoberg: 16,00 Drdefterfongert. - Bien: 20.00 Mus Wiener Dperetien, - Mostan: 19.00 Rongert.

Die italienischen Wissenschaftler gegen den Fascismus.

Bu Italien muffen alle Ctaatsangeftellie auch die Lehrer und die Brofefforen - bem Fascismus den Treueid leiften. Wohlberftanden: nicht nur den Gesethen bes Staates, fondern bem jafeiftischen Regime felbit.

Bis fest batte man aus leichtverftanblichen Grunden nicht gewogt, einen berartigen Gib au fordern, denn wenn es Burger gibt, benen bie Gebantenfreiheit gewährleiftet werben muß felbit bis gur offenften und entichiebenften Reperei - fo find es jene, die bagu bestimmt find, die wiffenschaftlichen und philosophischen Erfenniniffe eines Landes berausgubilden.

Dennoch glauben die Fafeiften jest, ba die Birticoftsfrife bie Gelegenheit bietet, ben murgenden Drud der Bentralorgane bes Regimes noch ju berftarfen, felbft ben Uniberlifat &. professoren den erniedrigenden Gib un. bedingter Treue jum Safeismus ab. swingen gu fonnen. Aber gur Ehre Staltens fei ce gejagt, daß fich gerade die befannteften italienifden Gelehrten gemeigert haben, ben Safcifieneid zu leiften.

Un ber Universität Rom wurde der Eid verweigert bon Bolterra und bon Bebi. Cibita, moei Mathematifern von internationalem Ruf; bon De Riti be Marc, einem liberalen Bolfewirtichaftler und ebemaligen Abgeordneien; von Bebi della Rida, ein febr befannter Orientalift; bon 08, De Ganetis, ein orthodoger fatholifcher Philosoph; bon Buo . na inti, dem befannten Geschichtewiffenschaftler, deffen Exfonenunitation durch ben Bapft feinem Beltruf feinen Abbruch gefan bat; bon B. E. Orlando, dem chemaligen italienifchen Dinifterprafibenten und Brofeffor für Bermaltungsrecht, einem großen Abvofaten und Rebner.

In ber Universitat Eurin lebnte gleichfalls eine Reihe von Belehrten den Gib ab, fo 3. Ruffini, ebemaliger liberaler Minifter, Senator und einer der berbotragenoften Biftorifer Italiens; Lionello Berturt, ber als Beidichtemiffenschaftler und Runftfriffer Wellruf bat; Mario Carrara, ein befaunter Gerichtsmediginer, beffen Berhalten umfo bedeuts famer ift, ale er gur Beit ber Unfange bes Fascismus - bor seinen berbrecherischen Taten Sympathien für ibn zeigte.

In Mattand bat der Rantianer Mat-tinette ben Gib verweigert. Un anderen Universitaten Ruffini, ber Cobn bes Turiner Brofeffors De Bant, ein großer Chemifer, und Errera, ein befannter Gleftrotedmifer und Mathematiter.

Bird fich niemand unter den Biffenichaftlern Europas und der Welt erheben, um den Unfcblag bes Jafcismus auf die Lebrfreibeit an ben Universitäten gu brandmarten? Duffen nicht die Bertreter und Boriführer eines folden Red-mes von jeder Bereinigung von Biffenschaftlern ausgeschloffen werden, solange es nicht daranf verzichtet, bie "nichteingeschworenen" Danner der Biffenichaft bon ben Lebrftublen au berbonnen?

Dr. Aboli Stranfty geftorben. Freitag abends verichied in Brunn ber ebemalige Minifter und Benator Dr. Abolf Stranffy nach furger Krantheit im Alter von 77 Jahren, Stränsty war Begründer und Sigemilmer der "Lödobe Nobing" und von 1895 bis zum Umsturz Reichs-ratsabgeordneter: nach dem Umsturz gehörte er der Revolutiondren Nationalbersammtung als Bertreter ber nationalbemofraten au: im Rabinett Kramar war er handelsminifter. Rach bem Zempurfnis bes mahrifden Mugels ber Rationalbemofpaten mit ber Bentrale trot er im Jahre 1925 aus der Bartei aus; feiner Rengrundung, ber Rationalen Arbeitspartel, war jeboch fein Erfolg beichieben,

Tagesneuigkeiten

Es ift uns gelungen!

"Die Fabrifen der Berren X. in D. murben mangels Auftragen gesperrt, es ift uns gelungen, bas gefamte Lager aufgulaufen, jo bag wir nunmehr billig .

Es ift uns gelungen! Der gleihenbe Reben, ben Du Deiner Liebsten ichentit, war bas lepte Wert einer Maschine; Tein Strumpf, gnadige Frau, hat Tranen bes Abschieds gesehen; an Deinem fpottbilligen Mantel flebt Blut bes Ber-

Brachtig flappt Die Majdinerie geschäftlicher Ordnung. Du ftreifft paar Wochen als Raufer und es liegt Dir bie Welt ju Bugen - im Mus-vertauf. Drei hemden befommft Du beute ftatt eines, morgen ichon vier bei ber Ronfurreng und übermorgen bis Du abgebaut. — Eine Lawine ift, wie Du weißt, ein Riefel, ber ins Rollen fam.

In diefen beiligen Tagen, in benen Friede auf Erben ift und ben Menichen ein Bobigefalleit, werden Betriebe an die Wand gestellt. Mit dem Restameschrei sestlicher Offasionen erftirbt ein lettes Girenengebeul.

Es gebt um mehr als um Arbeit. Es gebt um große Belange wie einft. Un ber Front fieben die braben Räufer, und der Tachenierer, der Geld hat, fpart, "Wer fich auffpart, übt Berrat am Leben ber anderen!"

Dag es fo fommen mußte, glauben bie Lejer. Belgrad ift in unferen Ganben. Es ift uns gelungen.

Die Rrife ift ein Problem ber Armen, jo wie ber Rrieg nur bieje Armen traf. Dem Reichen ift alles Gefchaft. Es ift ihm auch diesmal gelungen.

Fünifacher Morder?

Unter bem Berbamt des fünffachen Morbes murbe ber Banbler Albert Comin aus Elmshorn feftgenommen und ins Untersuchungsgefängnis 211fong überführt. Edmin fieht unter bem Berbacht feine Schwester, einen Raffierer, gwei Mehger und einen bem Ramen nach noch unbefannten Bindler umgebracht zu haben. Das Motiv ber Berbrechen ideiut Gewinnfucht gewe'en gu fein.

Geschlicher Fünfuhrlabenfchluß am Beihnachtsabend.

Der Allgemeine Angestellten-Berband Reichenberg und die Bereinigung ber Gehilfenbertreter in Sandel, Spedition und Export (Reichenberg) mocht darauf aufmerkfam, daß der geset-liche Fünfuhrladenschluß fur den Weihnachts-abend mit Geltung noch für das beurige Jahr im Parlament endgültig beschlossen wurde. Rach 8 1 bicjes Gefenes muffen am 24. Dezember Jahres bie ber Runbichaft zugänglichen Gefchaftsraume (Laben) famt ben bagugehörigen Rangleien und Lagerraumen in ben Landelsgemerben, beim Borenverfauf in ben Brobuftions. gewerben, beim Warenverlauf in Ronfumbereinen und in Brobuleiv. Bau., Birtichafts., Landwirtichafts., Einfaufs. und abnlichen Benolfenschaften, ferner im Speditions- und Trans-portgewerbe fpatestens um 5 Uhr nachmittags neichloffen werden, wobei die bei Labenichlug im Laben noch antweienden Räufer noch bedient werden durfen. Laut § 2 werden Uebertretungen dieser Boridriften von der Begirtsbehorbe mit Gelbftrafen bis 1000 Rronen, im Bieberbolungsfalle neben ber Gelbstrafe mit Arreft bis in 14 Zagen bestraft. Bei Uneinbringlichkeit ift bie Gelbstrafe je nach bem Mage bes Berichul-bens in Arreit umgetwandeln. Gunftigere Befrimmungen in Rolleftibe und Giftgelbertragen fomie Gepflogenheiten bezuglich eines früheren Ladenichfusses als 5 Uhr nachmittags bleiben burch bieses Gesen unberührt, bas mit bem Tage ber Rundmachung in Rraft tritt.

Dit diefer geschlichen Festlegung des Gunf. ubrladenichluffes am Beihnochtsabend ift eine Forderung der Angestellten erfüllt worden, die sich auch mit vielfachen Winschen der Raufmanufchaft begegnet. Der Allgemeine Angestell-tenverband und bie Bereinigung ber Gebilfenbertreter in Sandel, Spedition und Export (Reidenberg) richten an die faufende Bevolferung bas Erfuchen, die Ginfaufe am 24. Dezember fo durchguführen, daß überall ber gefet Funfuhrladenichlug puntflich erfolgen tann.

Elli Beinhorn wohlauf.

Buidir (Berfien), 19. Dezember, Elli Beinborn ift nach gehnftunbiger anftrengenber Reife aber Land geftern bier eingetroffen. Gie batte am Donnerstag megen eines Defeftes ber Delleitung eine Notlandung bei Diland bornehmen muffen.

Berhaftung einer Ginbrecherplatte. Ceit einiger Beit befärigte fich, wie uns berichtet wirb, in verichiedenen Ortichaften bes Tetichenex Begirtes eine Einbrederplatte, Die es por ollem auf Roniumbereinsfilialen abpossebent hatten und mehrsach recht aniehnliche Beute zu mochen berstanden, Auch im Aussiger und Leipaer Bezirke entfalteten die Mitglieder Diefer Bande eine außerordentlich rege Tatigfeit, gen und Geschäftsläden erstreckte. In Aufsig gebenden Werken ist wirklich das Leden unserer gen und Geschäftsläden erstreckte. In Aufsig gebenden Werken ist wirklich das Leden unserer wittel gar nicht in Betrocht sommen. Ganz ausgeschen Worde. Es gehört schan Worde. Es gehört schan werden willes weichnet sprach in der Arbeitersendung Boller wei

tonnten, Kurze Beit später lief Sonce der Bolizei in Leipa in die Arme. Der lette des würdigen Trifosiums, Franz Mante, verlegte daraufbin seine Tärigseit nach Bodenbach, aber auch seit Freitag über England lagernden Rebels
3n der Zeit dem 2. bis 6. Janner 1932. er murbe feltgenommen,

Und wieber die Braftifen bes Bolf. Berlages. Ein Afquifiteur, der im Commer d. 3. für den Bolf-Berlag gearbeitet bat, macht uns barauf aufmertfam, daß die Bolf-Blatter ein von ibm feinerzeit afquiriertes Inferat, bas Bolf damafs als su wenig eintroglich abgelebnt bat, nun doch veröffentlichen, ohne daß dem Afquififeur eine Provision ausgezahlt worden ware. (Es handelt sich um das Inserat einer Brager Autosahrschule). Nun ist dieser Fall in der Pragis des Bolf-Berlages alles andere denn ein Robum, er fei aber feftgeftellt als ein fleiner Beitrog gur Charofteriftit ber Bolfpreffe und als freundlicher Grig bem beren Dinifter-prafibenten und feinen Reptilienmartern enthoten, damit fie feben, wes Art thr Freund Wolf ift.

Minifter für Cogialfürforge Genoffe Dottor Ciech empfangt am 22, und 29. be. M. nicht bie üblichen Beiuche.

3m Lubeder Brogeg machte geftern Profeffor Dende eine jenfationelle Mitteilung. Er hatte fich namlich felbft mit ber Rieler Rultur und einer Rultur, die aus Organteilen ber Bubeder Cauglinge gegüchtet mar, im pfen laffen. Brof. Dude legte Rontgenaufnahmen bor, aus benen bervorgeht, bag in feinem Rorper die Reaftion der Lübeder Säuglingstul-turen ftarfer gewesen ift, als die der Rieser Kultur. Dann erstattet Prof. Dr. Bruno Lange sein Schlufgntochten, in dem er u. a. fagt: Bur die Erffarung ber Urfache bes Lubeder Ungliede gibt es nur givei Möglichfeiten. Entweder ift der BCG, wieder birulent geworben ober burch ein Berfeben im Laboratorium find an Stelle bes BCG, die Kinder mit frantmochenden Tuberfelbazillen geimpft worben. Ein Rudichlag bes BEB. in feine frankmachenbe Anfangsform tommt nach meiner Anficht als Erflärung bes Ungluds nicht in Frage.

Wie Broletarierfinder fterben. Die Berliner "Sozialbemofratische Arbeiter-Zeitung" berichtet aus Bernau: In der Rolonie Möllersfelde in der Ortschaft Buchholz ift in einer Lande ein 14 Tage alter Säugling plötlich gestorben, Nach Angaben der Eltern erfolgte der Tod durch Erfrieren, nach dem Totenichein des Arztes durch herzschlag. Die Laube war nicht ge-beist, und der von den Eltern beautragte Ofen tonnte bom Bohlfahrtsamt nicht bewilligt werben. In einer Laube ber benachbarten Gied lung Schonerlinde ift ferner ein ebenfolls zweijahriges Rind in einer ungeheigten Laube geftorben, nachbem eine Erfaltungefrantheit borangegangen ift.

Freche Diebe. In der Racht zum 18. ds. M. drangen unbefannte Eindrecher in das alleinstehende Wohnhaus der Fran ducka auf der Ferdinandshöhe in Aussig ein. Sie öffneten gewaltsam die Fenster und entwendeten der dort wohnenden 70 Jahre alten Frau verschiedem Sachen im Gesamtwerte den 7000 K. Die Diebe fleibeten fich in der Bobnung um und liegen ibre eigenen Gaden gurud, bie mit gu ber Ermittlung ber Tater

Theater helfen ben Rrifenopfern. Freitag haben die Wiener Theater, Lichtspiel theater, Barietes ufm. ihre Ginnahmen ber Binterhilfe jur Berfugung geftellt. Rach einer oberflöchlichen Schabung bofft man auf ein Ergebnis von rund 150,000 Schilling,

Bergarbeitertob. Auf ber Budwigeglud-Grube bei Bindenburg brach am Freitag gegen Ende der Mittagsichicht der Damin bes von Webel-Parlow, der früher jahrelang Straftich-Opmerfanes und freigewordene Spulwaffer ter in Moabit und fpater Leiter einer Livisfammer ergoffen fich mit ungebeuerer Gewolt in die war, behauptet, bas Opfer eine Schieberkonfortiums, umliegenden Pfeiler. Dabei wurde ein Sauer das feine Rotlage ausgenüht babe, geworben gu fein, bem Gener in Mitleibenicaft gezogen worden.

beleumundeten Frang Mante aus Frangenthal ous hindenburg getotet, zwei andere Sauer und Seinrich Sonce aus Restomit, entsommen wurden ich wer verlebt. Auch der Cach-

feit Fereitag über England lagernden Rebels Berionengug auf einen Gutergug auf. Gin Reifender und ein Bremfer murden getotet, 40 Berionen verlett.

onen geborgen worden, die bei ben Stürmen ber letten Toge ibr Leben einbuften, Man befürchtet, bag bie Berlufte noch höber Segempartig liegt in vielen Gegenben Schnee.

3m, Anto berbrannt, In ber Ctoatsftrafe Meerane. 3 mid au wurde gestern früh ein brennendes Muto im Strafengraben gefunden, bas fich überichlagen hatte. In dem Auto befand fich eine vertoblte Leiche. Der Bagen gehört ber Filiale Daimler Beng in Moidau. Der verungludte Autofuhrer foll ber Leiter ber

Budapefter Boligeitrachtmeifter ermorbet. Im Garren eines alleinstehenben Saufes in Anghalfold, an ber Peripherie ber Sauptitadt, wurde geftern früh die Leiche des Boligeitvachtmeifters Ginto aufgefunden, Allem Anschein nach, find in den im Saufe befindlichen Spezereilaben Einbrech er eingebrungen, Die bon Ginfo entbedt wurden, ihn überwältigten und ermorbeten. Bisber fehlt von ben Tatern jebe

Bahrend eines Sturmes ift ber englifde Fifderbampfer "Birbbenef" aus Bull mit Mann und Maus bei Fortjerd füdlich von Famien (Danemark) zerichellt. Die aus 15 Mann bestehende Bejanung fand in den Wellen den Tod. Der Dampfer lief auf Rlippen auf und brach in ber gewaltigen Branbung auseinanber. Stiftber aus Ramien liegen fich an Tauen die fieilen Alippen herunier, doch war infolge bes Siurmes und hoben Seeganges feine Silfe mog-lich. Der schwebische Dreimast-Schoner "Sirven", ber sich auf der Fahrt von Aalborg nach Gbingen befand, ift in bem Grurm in ber Dangiger Bucht untergegangen. Die aus fieben Mann bestebenbe Bejanung ertrant.

17 Tage bilflos auf dem Dgean, In Courbampton traf ber Dampfer "Agter" ein, ber bor furgem auf bent Atlantif bie fechstöpfige Befahung bes neufundlandifchen Dreimoltichoners "Ria" barg. Die "Ria" batte in einem furchtbaren Orfan bie Lafelage perforen, Die Mannichaft trieb bilflos 17 Tage ohne Bebensmittel und Trinfwaffer auf bem Ogean. Ale bie Ungludlichen einen Bunft om Porigont bemertien, entgundelen fie ein Feuer an Bord, um fich Semerfoar ju maden und warfen ihre Kleider in bie Figmmen, als fie gu verlofden brobten. Echlief-fich bemerfte ber Rapitan ber "Agter" bas Rotfeuer und fam gu Bilfe.

Bunf Gifder ertrunten. Bor ber Rorbfufte bon fenferien im Cturm mehrere Gifderboote. Bunt Bifder tomen in ben Wellen um.

Tobedurteil gegen Rinbesmörber, Das Schmurgericht Deffan bernrieilte einen Arbeiter aus Ragubn (Unbalt) wegen Morbes und Sittlichfelisverbrechens an einem fechsjährigen Rinde jum Tobe.

Landgerichtebirettor als Wechfelbeirfiger? Gegen Berliner Sandgerichtebireftor i. R. Willibald von Wedel-Barlow wurde auf Antrag ber Staatsanwaltichaft III Berlin die gerichtliche Borunteruchung wegen Wechselbetruges eingeleitet. In Die Angelogenbeit find weitere 18 Perjonen verwidelt: bas Berfahren wurde auch auf die ausgebehnt Bebel Bartow wird beichuldigt, durch Mittels-manner eine Angahl hober Wechfel in Umlauf gefest gu haben, obwohl er wiffen mußte, bag er fie mientals einle'en tonne. Bandgerichtsbirettor i. R.

In der Beit bom 2. bis 6. Janner veranftaltet fuhr bei Dagenham, öfilich von London, ein die Reichsvereingung benticher fogialbemotratifder Lehrer eine bom Edulminifterinur mit Erlag vom 15, Oftober 1931, Bl. 1. 40 Berfonen verlett. 144.943/I bewilligte "Badogogiiche Boche". Lout Die Opfer der innefischen Sturme. Bis Erlag bes mahrifchen Landesichulrates vom 21. No-Freitag find die Leichen von 30 Ber bember, Bl. 74,902 tonnen über Anfuchen Urlaube jum Bwede bes Besuches ber Bodagogischen Boche ettellt merben.

Die Badagogifche Boche finbet im Gebanbe bet Teutiden Bolfshochichule ftatt.

Brogramm.

Samstag, ben 2. Janner:

8 bis 12 Uhr borm : Dog. Dr. Belmut bon Braden, Braunichweig: "Echule und Phocho-Ingie".

2 bis 6 Uhr nachm.; Univ. Brof. Dr. Mag Abler, Bien: "Cogiologie und Babagogit". 8 11br abends: Begrugungsabend im Speifefaal bes Deutiden Paufes. (Chor, Anfprachen, Bortrage).

Countag, ben 3. Janner:

8 bis 10 Uhr borm .: Dog Dr. BFibobe. Brog, Borfigenber ber Schulteformfommillio "Die geiftigen Grundlagen unferer Coulreform".

10 bis 12 Uhr porm.: Dr. Mois Dublberger, Traufenau: "Die neue Bürgerichule".

Montog, ben 4. 3anner:

8 514 12 Uhr vorm .: Dr. Felix Ranin, Wient "Die gemeinfamen Erglehungsanfgaben bet Boller" 2 bis 4 Uhr nachm .: Brof. Gufton & dimeiner.

Brunn: "Lehrer und Jugenbeimegung". 4 bis 6 Uhr nachm.: Er. Bugo 31:is, Befinn: Borausfehung und Biele ber Bolle. und Arbeiterbilbung".

8 bis 10 Ubr abenon: Gliernabend, Roburt Er Gelig Ranin, Bient "Erziehung gur Freibeit".

Dienstag, ben 5. Januer:

8 bis 11 Uhr perm : Banbesidufinfpelier & a . Drus, Bien: "Die Biener Edulteform". Roomittags: Befud bon Edulnenbanten, bes Mufeums, des Spielbergs ober Ausflug gur Mozoca.

Mittmod, ben 6. Janner:

8 bis 11 Uhr vorm .: Oberftudiendirefter Dr. Brie Rarfen, Berlin: "Dentiche Schulberfuthe".

Die Badagogiiche Woche ift fur offe Lebrper-enen ohne Unterschied guganglich. Die Teilnehmergebühr beträgt 30 K.

Bur Mebernachtung ficht eine Touriftenberborge (Schule Grillomibanfic, 10 Minu'en pont Babnhof) jur Berfugung. Bett und Frubfited in ber Berberge K 5.70, Botelsimmer (Botel Bobowen, gegentiber bem Babuhof) K 29.50, alles eingeschlofen, Gabrbreisermäßigung (20 Prozent) nach und bon Brunn wird gegen Einsendung ber ordnungegemäß ausgefüllten Legitimation burch bie Bolisbochichule Brunn, Janobefplay 2a, beichafft.

Die Teilnehmerzahl ist beschräntt, balbige An-medungen ersorberlich Anmedungen und Ausfünfte bei Jolef Bubl, Muffig, Billrotbftrage 20, com bei ber Bolfehodichule Brunn, Janabefplan 2a.

Rerten für Theater und Rino gu halben

Preifen werben für Die Zeilnehmer bejorgt merben.

Branbe. Auf bem Gipfel des Monte Giovio am Bage Daggiore matete ben gangen Greitog hindurch ein faioftrophaler Balbbrand, der noch nicht gelofct werden fonnte .- In Rie be Janetro find bei einem Barenhausbrand fed. gig Berfonen berlett worben. Acht in ber Rabe bes Barenhaufes liegende Baufer find von

Vom Prager Rundiunk

Emet Willpren nen bie bergangene Bode.

Die eine mit Mufit, die andere mit der Lebensprofa befaßt Dagwijden gwei Bortrage über Dinge ber Runft, allo diesmal ein recht angenehmes Gleichmat, bas vielleicht ein bifchen gugunften bes "Schonen" geftort erichrint, aber boch nicht fo, bag es empfindlich geworden mare. Die mufifalliche Gruppe entbielt junachft eine recht gelungene Mogariftunde, von Richard Rarpe (Brag) gehalsen, mit febr donen Echallplatten. Zatfachlich tonnen beute Echaliplatten im Robio, wo man ben ausübenden Runftler chnedies nicht fiebt und fühlt, vollfommen an feine Stelle treten und fie muffen uns oft foft lieber fein, da fie Die Darbietung allererfter Runftfer in ichladentofer Biebergabe bringen. Des gleiden hilfsmittels bediente fich wieder herr Leo Schleifuer jur Anuftrierung bes Englisch-borns, beffen fanfter Rlang außerdem von herrn Angureini aufs Schönfte gewedt wurde. Gang auf perfonliche Birfung bingegen mar bie Cong. fenbung bom Conntag geftellt; die Brager Runftfer Berif Galomanics, Andolf Banbler und Rarl Podlejat gaben logar durch den Meiber und burch swiefade medaniide Ummondlung ben ftarfen Ginbrud von Berfonlichteit. 218 Romponiften famen Weill und Rid, als Dider Brecht und Laugfton Die fich auch auf Einbruche in Brivalivobnun. Remt gum Bort, - in ihren ideinbar jo leicht bin-

berg und den Ropf und find damit wertwollifte Rampfmittel um eine neue Rultur.

Roch bem Gebiete ber Dufit jugeborig mar eine tidechilden Deifters. Auf bas Gebiet ber Bortmotifchen Dar Brob und ben treubentiden Bilbeim Plener, - für uns fommt von all ben "Gubetendeutschen" boch mobl nur ber erftere in Betracht, nur er weift wirflich in ble Jufunft, wo ber Smelie gaubert und fein flebes Altes mitnehmen modite, und der Dritte unentivegte Ibeale bochhalt.

mußte bie Rouferve eigentlich im Soushalt ber Mrfie ber Geplagten fo mande unnübe Rocharbeit ab-

beuchleriichen "Ideale", die Vernebelungswolfen aus wälzende Wirfung der Dampfmaschine dar, zeigte den Apparaten der Neaftion. Allerdings, fröhlich die Fortsehung dieses Brozesies durch die Elektromacht das nicht, — in solcher Zahl aneinandermaschine und ließ das Problem der Jukunft in der gereiht wirfen diese Songs bedrückend, aufreizend, drahifosen Neberragung elektrischer Kraft erkennen. Wie legen sich auf den Magen und berhindern die Wie sorangegangenen technischen Neuerungswirdendert des Satten, sie revolutionieren das zu gewaltige wirtschaftliche und soziale Neublidungen und den Lauren der Bertagung elektrischen nacht der gewaltige wirtschaftliche und soziale Neublidungen der Derrockervien beden la wurd den erwöhlten gen bervorgerufen baben, fo muß bas in erhobtem Mage durch die Arofinbertragung mittels Radio pefcheben: die Romendigfeit, immer größere Birt- ichaftsgebiete gu ichaffen, brangt gur foglaliftiiden Einführung über Dorafs "Jatobiner", die fürglich ichaftigebiete gu ichaffen, drangt gur foglaliftifden in Teplit beutich uranigeführte reigvolle Oper bes Birrichaft (flebe die Bebeutung der Cleftrifigierung in Comfetrugland!), beshalb muffen mir uns, tros fanft führte Archivrat Dr. Mouch a mit einem aller Edwierigleiten bes Uebergangs, ju biefen Er-Bericht "Delmische Schidfale in der Dichtung". Ein rungenschaften der Technif positiv einstellen als zu wenig gu wenig bifferenzierend relbte er dabei ben unseren besten Bundesgenoffen. Richt Maschinenausgezeichneten Lauf Beigfopt neben den problefürmer, sondern Malf Geigfopt neben den problewir werbent - In drolligem Gegenfan gu biefen fachliden, großgugigen Auffaffungen ftand, was uns ber Buchfuhrungsberater Binternin über ben umfichtigen Raufmann ju ergabien wußte. Doch, er gab eine Menge proftifder Raifdlage, bon benen einige allerbings icon in ber foufmannifden Gott-Milten in die Proja des Daseins versette uns bildungsichule gelernt werden sollten. Gesahrlich erfochrat Echmidt mit seinen Ausführungen wird die Sache aber, wenn der umsichtige Rauf-Mitten in die Proja des Lafetinen Ausführungen wird die Sache aber, wenn der Ausgaben umqu-über die Bedeutung der Ronfervenindustrie für die mann anfängt, sich außerbald der Branche umqu-über die Bedeutung der Ronfervenindustrie für die iber die Bedeutung der Ronfervenindustrie gur die leben und dann findet, daß es nicht nur dem Arbeiter, fonbern auch dem Unternehmer ichlecht gebe, beijerfrau eine noch wichtigere Rolle ipielen, indem ober wenn er moralifc wird und meint, das mir in gegenseitiger Achtung und Dulbung unfer nahme. Aber die Breife ber Ronferven find bei Bebenswert gestalten follen, ober wenn er gar meint, uns fo unverschamt boch, eat fie als Bolfsnahrungs. mit bem Abban fet es nicht fo folimm, weil fein mittel gar nicht in Betracht fommen. Gang ausge- Chef einen tüchtigen Arbeiter so leicht entlassen zeichnet sprach in der Arbeitersendung Boller werde. Es gehört ichon Raivität dazu, angesichts Fritisch (Brunn) über die Ausnühung der Ratur- millionensacher Gegendeweise solche Marchen zu erFür Damen und Mädchen ist stets das erwünschteste Weihnachtsgeschenk

HEUTE unmiterbrockes GEOFFNET

ein ELEGANTES KLEID. ein PELZVERBRÄMTER MANTEL. ein INNEN-PELZ Busch PRAG

Eingang

nur oben im

I. Stock.

PRAGER ZEITUNG.

Das Breisprobiem.

Seit Monaten geht es ber Induftrie und Landwirtschaft ichlechter und ichlechter; seit Monaten werden Boche um Boche gange Sunbertschaften bon Berkfätigen auf die Strafe gefest und dadurch dem Produttione, aber auch Konfumtionsprozen auf lange Beit entzogen. Die Induftrie fann nicht produzieren, gleichzeitig geht der Abfat aller Baren fataftrophal gurud und bie Berelenbung und Proletarifierung ber

Bei Rheuma, Giat und Isalas,

Schmergen in Belenfen und Gliebern mirfen Togal-Tabletten rafch und ficher. Togal ftillt nicht nur ble Schmergen, fonberg geht bireft nur Burgel bes lebels, es foft bie barnfaurel Teshalb wurden selbst in veralieten Hallen, in denen andere Mittel versagten, mit Togal überraschende Erfolge erzielt. Unichablich für Magen berg n. a. Organe. Wenn Tausende von Merzten dieses Mittel verordnen, können auch Cie es pertrauenevoll taufen! Beforgen Gie fich in ber nachften Apothele Togal. 200 nicht er-haltlich, bann bireft bei Braunere Apothele -Bum weißen Lowen, Brag II., Pfifoph 12.

Maffen bringt auch eine fühlbare Binfchranfung des Lebensmittelumfapes mit fich, was wieder auf die Breife für Agrarprodufte einwirfen muß. Man fpricht icon lange bom offenen Breisverfall am Bebensmittelmarft; aber das faufende Bublifum merft nur wenig dabon. In einer Beit, ba in Brog ein Rilo Lebendrindfleifch ichon um K 1.50, ein Rilo Schweinefleisch um G K ju baben ift, ba ben Bauern für Rartoffeln 10-15 Geller pro Rilo bezahlt werden, ba bas Getreibe ju Breifen gebandelt wird, Die faum die Broduftionefoften, gefcweige benn bie Steuern und Supothefenginfen deden tounten, gu biefer Zeit foitet in den Detailgeschäften bas Fleisch, bas Brot, die Butter, die Milch faft so biel, wie vor einem Jahr. Die Geren Gelcher, bie jest für ungefahr ein Drittel bes Borjahres preifes ihr Meifch erwerben fonnen, find nur um ungefahr 10 Brogent mit ihren Breifen beruntergegangen, Weiß- und Echwarzbrot loften immer gleich viel, in fast allen Brager Automaten und Brotwerschleißen muß man fur eine bunne Schnitte Brot 30 Beller bezahlen, ebenfo wie fur eine Gemmel, tropdem der offigielle Detailpreis mit 20 ober 25 Seller feitgefettt wurde, gebensmittel, Die man bei einem Greisler erhalt, find paar Saufer weiter mefentlich teurer ober billiger, erwerbeloje Franen berdienen ihren fargen Lebensunterbalt bamit, bag fie Cbft feilhalten, für bas die Berrn Gefcaftsleute um 50 Prozent mehr verlangen, furjum, man erlebt jur Beit eine Breispolitif, die durch bas flore! -

Berichulden des Zwischenbandels unmöglich langer geduldet werden barf. Bebenswichtige Baren muffen eben zu amtlich fest-gesetzen Preisen gefauft werden, die Randzüge der Zwischenhandler und Detaillisten, die kaum weniger als 150 Prozent Gewinn nehmen, muffen im Interesse der werktätigen Massen gedroffelt werden. Ein draftifches Bild bieten die Beihnachtamarfte, beren bescheibene Genuffe ohnehin fur die Mehrheit der Bevolferung unerschwinglich geworden find: Alepsel annabernd gleicher Qualität "notieren" toglich anders, ebenfo Ruffe, Mandeln ufm. Bas man an einem Ende bes Martes für 1 K 50 erhalt, foftet dreigig Meter weiter 2 K. Die unglaub-lichfte Bragis fann man aber faft taglid am Brager Bentralbiehmartt erleben, wobin Die verfculbeten Bauern bis aus der Glowafei ihr Bieb treiben; die ftraff organifierten Meifcher toufen bis jum letten Moment, b. i. bis fpat in die Mittagestunde, nichts, damit fie die Berfaufer gwingen, das Bieb um jeben Breis bergugeben, weil gewöhnlich gar fein Geld für die Rudfahrt vorhanden ift. Go bat vor einigen Tagen ein Bierbesielicher eine "Bartie" gesunder Roffer um je 150 Rronen gefanft, so ift es wiederholt borgetommen, daß im Auftrag "folider" Firmen Rinder um 200 bis 300 Rronen angefauft murben, eine Gumme, die nicht einmal die Transportifoften beden fann. Go geht bie Berelendung ber Maffen weiter; Die agrarifden Benoffenichaften, die fich immer als Engel des "fleinen Landvolls" gerieren, vor allem die "Be m fa", macht diese menichliche Bolitif tvader mit und belfen, den Gewinn bes 3wifdenbandels ober ber Lebensmittelproduftion ins Unermegliche ju fteigern. Man mußte alle diese Momente bei der Preisbildungspolitif im Ernährungs-minifterium voll wurdigen und bie Gewerbeinspefforen anbalten, weniger auf bie fleinen Marfifiranten als auf die großzugigen Raubritter bon Gelbes Gnaben gu achten und benen bas ichunigige Sandwerf zu legen.

Innen-Belge (bis binunter mit echtem Well gefüttert und mit Gell-Rragen) von Ke 590 .- bis Ke 2900 .- bei Bufch, Damen- und Dabden-Reibung en grod und en beiall, Brag, Beffopp 27 OMitte bes Grabens), Gingang unr oben im erften Stod. Much mittags geöffnet. Bir führen ansichliehlich Bare eigener Ergengung!

n das Heim des flassenbewußten Atrbeiters gehört d. Zentralorgan. ber Teutiden foglalbemote. Arbeiterpartei "Sozialdemofrat"

Kunst und Wissen

Spielplan bes Reuen Deutschen Theaters. Conntag, nachmittags 2% Uhr: "Brofessor Bernbarbi", Romobie von Schnigler (volte-tumliche Breife). Abenbs 7% Uhr: "Tosca", Oper bon Buccini (56-IV). - Montag, 7% Uhr: "Brofeffor Bernharbi" (57-I). - Diensiag, 7% Uhr: "Das herz", Oper von Bfinner (58-II). — Mitmod, 8 Uhr: "Ein Masten-ball", Oper von Berdi (58-III). — Bonners-tag, geschlossen — Freitag, nachmittags 21/4 Uhr: Marchenborftellung: "Rumpelftilgden."
Abends 7% Uhr: Erstanfführung: "Die Du-barry", Singipiel von Millöder-Madeben. (Abonnement aufgehoben.) — Samstag, nachmittags 21/2 Uhr: Marchenvorstellung: "Rottappchen." - Abenbs 7 Uhr: "Im weißen Rogi", Ging-fpiel von Muller-Benahth (Abonn, aufgehoben). -Sonntog, nachmittags 23/2 Uhr: Marchenvorstellung: "Schneewittchen." - Abends 73/2 Uhr: Die Dubarrh" (60-IV). - Montag, 8 Uhr: "Don Bakquale", fomische Oper von Donizetti

Spielplan ber Rleinen Buhne. Conntag, nachmittags 3 Uhr: "Intimitäten", Komödie von Coward (Ab.). — Abends 71/4 Uhr: "Nina", Ko-mödie von Bruno Frant (Ab.) — Montag, 8 Uhr: Bum 30. Male: "Intimitaten" (215.).

— Dienstag, 71/2 Uhr: "Der Gerichtsbollgleber", Romobie bon Harwood (freier Berfauf und Bantbeamten, Gruppe II). - Mittwoch, 7% Ubr: "Frauen haben bas gern", Schwantopereife von Kollo (Ab.). — Donnerstag: Geschlofen! — Freitag, nachmittags 2 Uhr: "Brofessorsten Bernhardi" (Ab.). — Abends 714 Uhr. Erstaufführung: "Inwelenraub in ber Karnt-nerstraße", Luftspiel von Fobor. — Samstag, nachmittags 3 Uhr: "Rina", abends 73 Uhr: Jumelenraub in ber Rarntnerftrage." — Conntag, nochmittags 3 Uhr: "Liebling, abien!", musikalisches Luftspiel von Bertuch, Sachs und Rosen (Ab.). Abends 71/4 Uhr: "In-welenraub in der Karntnerstraße". Montag, 8 Uhr: "Liebling, abien" (Mb.).

Mitteilungen aus dem Bublifum.

Bolit. oton. Literatur und prolefar. Belletriftit finden Gie in reichfter Auswahl bei ber neueröffneten Buchhandlung D. Tejml, Brag II. Soutenicta 32. Besichtigung unberbinblich. Bequeme Ratenbedingungen.

Literatur

B. Bermberg: Rrifenablauf einft und jest, Carl Dehmann-Berlag, Berlin 200., Mauerftrage 44. -Co tury der Umfang biefer Schrift ift (30 Ceiten), lo reichhaltig und inftruftib find bie Ausführungen



die Unterschiede gwijchen den fruberen Krifen ber Birticalt und der gegenwärtigen Beltwittichaftsfrije auseinbergesett, weibei bas Wefentliche einpräglam und überzeugend gefagt wird. Inäbesondere der Sozialift wird von der Lefture befriedigt, ba hermberg mit aller Rlarbeit bie Unbaltbarfeit bes fapitaliftifden Coftems nachweift. Das billige Buchlein (1 Mf.) tann warmftens empfohlen werden.

Ant der ganzen Linie ein Erfolg. Die Abwidlung Des 2 Arbeiter-Olympias ift beenbet.

Bur Ueberprufung ber Raffenführung und gur Richtigftellung ber Raffenlegung fanb in Bien eine Situng ftatt, an ber auger ben Raffenprufern bie Mitglieder des internationalen Finangausschuffes reilnahmen. In ber Berichterftattung, die fiber Die Raffenführung an ben Gefantattionsansichuh erftattet wurde, fand die tabello e Raffenführung besonders lobenswerte Erwahnung. Bei den Ar-beiten der Ansichulfe seigte sich ein gutes Busam-menarbeiten und verstandnisvolle Unterfrühung der Wiener Arbeiterschaft, sowohl bei den Borarbeiten als auch bei der Durchsührung des Olympias.

In der Schlugamproche ber Brafidenien bei Arbeiter-Sport-Internationale wurde noch einmal ber Dant ber gesamten 2323. an bie Gefcaftsführung des Otompias, an alle Belfer und Ditarbeiter, an alle Ausichuffe, aber auch an bie ge-

famte Arbeiterichaft Biens ausgesprochen. Die Arbeiten bes 2. Arbeiter-Ofmmpias find abgeichloffen, aber unauslofdbar fteben bie geleifteten Arbeiten als leuchtenves Bilo bes tattraftigen Cogialismus,

Bunbestag bes finntiden Arbeiterfportbunbes. bes Berfaffers. In fnapper, flarer Beife werben Bom 29, Robember bis 1. Dezember bielt ber fin

Seute Countag, 20. Dezember 1931, um 3 Ahr nachmittags, im Arania-Gaal in Prag: iche Feierstunde der "Roten Falken"

Rommet alle!

Stommet alle!

Bücherschau.

Befander, ber Roman Megandere bes Großen. Ericbienen im Berlag Philipp Mectant jung Derpus in der Reihe "Moderne Romane" unter bem Titel "Befanber", Bon Bouis Conperus, (Breis geb. 201. 2.75.) Die Gefchichte Diefen Seertonigs, dem, wenn auch nur vorübergebend, die Beswingung der perfifden Roulgemacht und die Musbehnung der Grengen Griechenlands bis nach Indien gelang, ift vielfach bas Thema bon Tichtungen gewefen. Mun lagt der nieberlandifde Dichter Bouis Coupetus aufs nene die Gefchichte und Schilderung bes Ciegesjuges Aleganders in neuem Lichie und farbenprachtiger Darftellung erfteben. In neuem Sidte, denn Couperus wiberftebt der Berfedung, lediglich einen Somnus auf die ficher fafginierenbe Perfonlicheit ju bichten, er zeigt auch bie Banb-Inng, die Alegander auf feinem aftatifden Eroberungajune widerfabrt und die ihn als ungulangliches Bertzeug einer 3bee ericeinen lagt, ber 3bee ber Weltbeberrichung, Innerhalb weniger Stabre, in einer Reibe großer Echlachten wirft Alexander die Perferhetre nieder, auch Babolon follt und damit geraten auch die marchenhaften Schube der Perferfonige in jeinen Beffp. In der lauen Luft bes Reichtums blefer bamais geobien Stadt ber Welt und ber luguriofen Lebensführung feiner bis babin berrichenben Rlaffe, bemachtigt fich ber an eine fpartanifche Bebenstoeije gewöhnten Coone Griechenlande ein mabrer Cinnentaumel und gelage, det dem aus Onne großen gelage, det dem fich mit edelgeborenen Franen vor dem Krieg und ichließt, ohne richtig beendet zu dens beginnt im Garten eines Sommerhaufes bet Schaden wieder gut, das ist im westenlichen die in dem Kachfriegsschren. Mariettu, die wir Lugano und sie endet in den Elendsviertelle von gange handlung, doch wie sie ergählt wird, ist das in engen Gähden von Mariettu, die wir Lugano und specialische von gange handlung, doch wie sie ergählt wird, ist das Grendenmadden, Diebe und Morder ihrem dufte- querft als Cangerin in einer obsturen Gingspiel- Paris. Richtiger: fie bertlingt wie ein gartes, fei- Besondere und Entzudende.

dem Taumel, Bagoas, der Obereunuche des geichlagenen Berferfonigs, mischt nun ibm die berauschenrung und es sehlt ihr nicht an Gelenkigfeit, einiges und präziser, doch durchwegs in wohlgesonnter
den Getranke, die ihn schlaff und wiede moden und
bier wandelt sich auch sein Weien. In seinem von
nur empor", sagt sie einmal, "wenn man für die
Thein umnebelten dien Arbeiten Gestallten und
Wenschen undurchsichtig su sein, Gologisch gu seinen Gestallten der Erzhhlung sind ploBein umnebelten dien Erwachen sie Institute und
Wenschen undurchsichtig su sein, Gologisch gut erfaßt. Ter weibliche Toppus, wie ibn in feinem Dochmut wender er fich bon feinen fru- bas gelingt ihr trefflich. Gie tommt empor und fo beren Freunden ab. Der Giegesjug Alexanders geht weiter, mas fich besiegen und erobern lieg, bat er erobert und nicht gablen tann er die Stabte, über bie er berricht, doch nun berlangen feine Golbaten, daß er fie endlich gurudführe, denn neun Jahre fcon batte ber Geldjug gebauert und fie batten es bis jum Tumult und Aufruhr getrieben, benn fie wollten in ihre Beimat, ju ihren Weibern und Rindern. Auf dem Rudwege tommt Alexanders Deer bis Babulon. Dort wirft ihn die feit langem beran'dieichende Rranfbrit nieder, bas Gift, bas er jabrelong in ben Getranfen gu fich genommen und alle anderen Mrien ber Musichweifungen batten eine Aruft gebrochen, die Aergie fteben ber feltfamen Arantheit bilflos gegenüber und in firbt ber Eroberer auf ber Cobe feiner Macht. Aufbau, Tempo und Bandlung bes Romans ift meifterhaft. die Gestalt Alexanders, aber auch anderer Perionen, trefflich darafterifiert.

"Die Gleichichte Mariettas," Bon Dito Glate. Rembrandt-Berlag, Berlin. 114 Geiten, Breis geb. Dit 3.50. Drei Ergablungen umfaßt bas Bandgibt. In furger, fnapper Baritenung ergone gie. Dito Glafe ein Franenichidigi, fo reich an Bechiel-In furger, fnapper Darftellung ergablt bier in zügellosen Ausschweifungen erschöpfen die Erupdie Flache der ganzen lichtbaren Webt im Berte Geschichte eines jungen Mabdie Flache der ganzen lichtbaren Webt im bei beit gedend. Bon Beter Eup bedend. Bon Beter Eup bedend in Fennen, bei schlacherenen Branch von Gelegen und bellede von gelogen bei bem alle Lingen Mabgeloge, bei bem alle Lingen Paris und bellede von gelogen ber ber ber bei beite geschichte bergeften
geloge, bei bem alle Lingen Paris und bellede von gelogen ber ber beite gelogen bei beite geschichte bergeften bie Belle im Franch beite geschichte ber ganzen bei beite geschichte bei geschichte ber geschichte bei geschichte bei geschichte bei geschichte bei geschichte beite geschichte bei geschichte beite geschichte bei geschichte beite geschichte bei geschichte bei geschichte beite geschichte bei geschichte beite geschichte

oft fie auch aus ihrer Babn berausgeschleubert wird, fie findet wieder in das richtige Geleife gurud, Ein er aber doch gang eigenartige Juge auf. Bon be-Frauenbildnis, fliesenbaft gezeichnet, ratfelvoll und zwingender Echifbelt und Kraft ift die Schilderung

intereffant. "Die Grau mit den hundert Dadfen." Der Roman einer Schaufpielerin, Bon Georg Sirich. Buche auf dem bewegten hintergrunde der Aricasfeld. Deutsches Berlagshaus Bong u. Co., Ber- und Rachfriegsjahre ab. Gin wirfficher Dichter bat lin. Man geht nicht fehl, wenn man annimmt, daß es geschrieben. der Berfaffer fich in bem Roman felber auftreten laft: ale Dichter Lubwig Rraie. Das ift eine fubne Uebertreibung. Gin Dichter ift ber Antor nicht, bestenfalls ein guter Feuilletonift und als erstenmal ein bis nun gang unbefannter amerifanifolder bat er auch ben Roman geschrieben. Bas Diesen ichapenswert macht, das ift, daß in ihm unter bringliche, mit liebenstofirbigem Bis durchseine Leiburchfichtigen Bfeubonbmen berichiebene aus ber Theaters und Aunftwelt befannte Berjonlichkeiten tere Farbentone lieben, anfhorden laffen mirb. bargeftellt merben, unter ihnen an erfter Stelle bie berühmte Schauspielerin Agnes Corma, die die erflingendem Roman und doch nimmt er den Leser Bran mit den hundert Masten ist und der der mehr gesangen und bereitet ihm durch seine grazisse Berfaffer offenbar in liebeboller Bietat ein Dentmal fegen wollte. Als ein in Berehrung und Dant- Spannung und Ergriffenheit eingestelltes Buch barfeit ber Runftlerin gewidmeten Bert merben es den, von denen die erfte dem Buche den Ramen die vielen Bewunderer ihrer Runft freudig auf- und ein gewiffes Lebensbehagen gufammenichließt, пефинен.

ten Gewerbe nachgingen." Auch Alexander erliegt bolle fennen fernen, ift nicht Spielball des Schid- nes Lied in fifberner Mondnacht. Das gange ift Beter Cupf in blefem jungen Dabden geformt bat, ift nicht gang men, in des Dichiers Darftellung weift der Barifer Glendequartiere und der fie bevollernden Menichen. Reiches Erleben fpielt fich in bem

> "Rinder im Traum." Roman bon Chrifto. pher Morten. Berlag Bruno Caffirer, Berlin. Bor dem deutschen Lesehublifum bebutiert bier gum fcher Antor und toas er borlegt, ift eine unauf. ftung, welche gerobe die Geichmadvolleren, die jargefchieht nicht viel in blefem wie leife, ferne Mufit Schreibmeife mehr Bergnügen als manches auf Bwei Chegatten, Die Reigung, Gemobnbeit, Rinder fühlen, ba neue Menfchen in ihr Leben treten, "wie

Itene Ufa-Filme.

einmal nicht der Brave, fondern der Edlaue und macht fich als feriofer Schaufpieler überraidend gut nach ben Winteriportgebieten veröffentlichen wir in

Freche Gliid bat. Dennoch leider bie Fabel an einer inneren Berlogenbeit. Die Fran Des ffeinen Bantbeamten, Die unbedingt Muto febren, Wein trinfen und nobel wohnen will und dem Gatten bast Leben ichwer mocht, weil er afpart", ift boch weit eber eine bumme Gans ale ein liebenewertes Gefcopf. Daß fie bann burch fleine Bochftapeleien ben Gatten jum Diret. tor einer großen Fabrit macht, ift eben Filmphantafie. Roch immer mangelt es ben Deutschen wie in ber Operette fo im Tonfilm an dem Berftandnis für bie Brobleme milden Logif und Bontaffe; ein bifferi Unwahricheinlichfeit mehr, ein wenig Chaes in bie Raufaltiat bes Muggliebens - und Die befte Filmoperette ift ferilg (wie es Rend Claire in ber "Million" selgt); da aber das große Los nicht als Glüdsgeschent gütiger Geen, son-dern als logische Folge Unger Be-rechnungen eintrifft, wird es litschig.

Befpielt wird gut, bor allem Rathe bon Rago und Grip Granbaum] machen die Cache febenswert. Die Ragy fpricht mit Spion; Comolfa umreigt mit icharfen Ingen bem leichten Frembalgent beffer als die meiften bent einen feiner brutalen Militartups, Theodox

ben beften Spionage-Bilm dar, den die Beliprobuttion fennt. Der Regiffent Heteth arbeitet ohne den großen Aufwand des Spionagefiifches, entrollt eine burchans nibgliche, aber fpannende Sandiung Publifumserfolg gu werben, und gwar einer, ber und filmt teinen Meter guviel. Die Szenen greifen durch die Qualitäten des Gilms gerechtfertigt gr. fabelhaft ineinander, Bild und Dialog find finn icheint.

Die Ufa geigte ber Breife ihr Luftiplel berigemaß bermendet, die rein tednifchen Probleme Oruno Dudan Brobultion "Reine Frau Die überans forgfältig behandelt. Alles in allem eine gezeigt und mit großer Begeisterung ausgenommen Doch fia plerin" (Regie Kurt Gerron) und angezeichnete Leiftung des deutschen Tonfilms, an wurde. den hier schon einmal besprochenen Bilm "In Ge- ber man ermessen fann, was geleistet werden fonnte. Wintersportler Achtung! Ein vollstundiges Deimed jen ft" der Bloch-Rabinowit de Produktion. wurden immer die richtigen Leufe an den richtigen Beite Deckennes der billigen Kelationskarten für organi-"Meine Frau die Dochstapkerin" bat die übliche Plat gestellt. Auch die Beletung fit bis auf Bri.
Luftspielsabel, nur daß es koweir ehrlich it, daß getrie Delm recht glücklich. Willy Fritisch stere Wintersportler von den Frager Bahndofen



Brig Grünbaum in "Meine Fran, die Dochftoplerin" (Ufa).

er fpielt ben als Rongertgeiger berfleibejen den Schauspielerinnen bes Tonfilms und Gran- Boos brilliert mit feinem ins Geinfte durchbachien baum ist von einem bezwingenden Gumor wie in und ans einem Guß geformten Revolutionär. Et einen frischen Conferencen. Tiefer beiden will einer durchgeistigten und willensstarten Gestalt. tann man sich in dem Film recht gut unterbalten. und and einem Guf geformten Repolutionar-Spion man sich in dem Film recht gut unterhalten, rein außerliche Effette ist dagegen das Spiel der Im Gebei moten stellt ohne Zweisel Briglite Delm abgestellt, die geradem schulerbast westen Spionage-Film dar, den die Weltproduktennt. Der Regissent U eieth arbeitet ohne weiblich aussieht.

"Im Geheimbienft" verfpricht jebenfalls ein

nische Arbeitersportbund (IUL) in Belfinti fei- fünftig alle deel Jahre abgehalten. Mit beionberem nen 6. Bundestog ob, an dem 70 Delegierte teil- Rachbrud feste man fich fur die Berftarfung ber nahmen. Der norwegische Arbeitersporthund betan-dete seine Berbungbendelt mit dem Alle. durch bie Entsendag eines Bertreteres, und fast alle Berbande ber SUSI, hatten schriftliche Grüße übermittelt. Das Bundestatut wurde in den Berbandlungen sast Berbingen bas Recht gegeben, bei besonders schwieriger Das Bundestatut wurde in den Berbandlungen sast ganglich erneuert. Go wird g. B. der Bundestag punft ju berlegen. Der Bundesvorfigende

Prag I, Havířská ul. 3

Blippula ift wieder gewählt worden. — 3m Rahmen des Bundestages fand eine Saalfeier statt, bei "Das" Prager Seidenhaus der gilm vom Arbeiterolympia in Bien

ber Mittipody-Rummer. Maturfreunde Bran.

Educebericht. Raturfreundebans Ris. uigabobe: Edmeebobe 20 3tm. alt, 20 3tm. neu, Stifabre febr gut, 8 Grad unter Rull, Dinvind.

Arbeiter, fummert euch um eure Jugenb! Unter ft fit bie Rinderfreundebewegung und Die Jugenborganifation.

Der Cogialiomne beginnt nicht in ber Berfammlung, fonbern in ber Familie!



Wählet praktische

von dauerndem Wert.

Praktisch

BUCHHANDLUNG

zwischen Graben und Ständetheater

Dauerhaft

Generalvertretung:

neuestes Modell C.

Underwood - Voska - Prag II., Lützowova 5.

Verlanget Prospekte und Vorführung



TH. BASCH NACHE

Uhren-, Juwelen-, Gold-, Silber-Waren

PRAG II., Jindřišská ul. 10

Tel. 296-87.

Verlangen 5le in jeder Verkaufsstelle des Konsumvereines SELCHWAREN der Firma HEGNER & Cle., PILSEN

Selchwaren der Fa. HEGNER & Cle., PILSEN. SIND DIE ALLERBESTEN!

Inscrieren bringt Erfolg!

Trifotivaidie icirma o Bigon

ANGLO-CECHOSLOVAKISCHE und PRAGER C

Zentrale in Prag

Aktien-Kapital: Kč 235,000.000 Reserven: Kč 143,000.000

Palais "Praha"

Wir laden

zur Besich-

tigung

unseres

Welhnachts

lagers ein

20 Bände

Belgrad, Bukarest, London, Solla. 52 Filialen in der Cechoslovakischen

Republik 6 Exposituren in Prag. 100

FRANZ WERFEL Die Geschwister von Neapel

ROMAN

Kartoniert Kö 51 — Halbleinen Ke 65-75 Ganzleinen Kö 72-25

MAX BROD Stefan Rott

Das Jahr der Entscheidung ROMAN

20. Tausend Kartoniert Kö 4250 Ganzleinen Kö 57-80

JOHN GALLWORTHY Ein Mädchen

ROMAN 25. Tausend

FELIX SALTEN Freunde aus aller Welt

ROMAN EINES ZOOLOGISCHEN GARTENS Mit 16 Bildbeigaben

Geometree Ke 49 10

DAS GOETHE-BUCH FÜR BÖHMEN.

JOHANNES URZIDIL

GOETHE IN BOHMEN

276 Selten mit 40 schönen Tief-drucken nach alten Stichen, Porträts,

Faksimiles, in Leisen Kc 72:25.

Die erste Durstellung dieses interes-santen Themas. Für die Allgemeinhelt bestimmt, glänzende Darstellung. Schöne und sehr seltene Bilder.

"Viel schöne

76 Bilder / Viele kutze Erzählungen in klarer großer Blockschrift

HEILIGE UND HEXER Das große Buch: n David Noel mit 22 Abbildg. Ke 89.25.

Der große

FLIEGER UBER DEM 6. ERDTEIL

BROCKHAUS

Das neueste Lexikon

Jeder Band in "Leder Kc 256-

Jeder and in Leinen Kč 208-

Wir nehmen Ihr attes Lexikon gegen entsweehenden Nachlaß in Umtausch.

BROCKHAUS REISEWERKE:

TEL HALAF von Max Frb. von busten und schwarzen Abbildg. Rc 118.-.

MEYERS Dieser neise billigs LEXIKON Preis KE 58'63

TZ Sichwörter, 200 Abb.,

YERS A große farbige Kar

ATLAS Preta Ke 58'65

Soeben erschlenen: der 1. Band der

Grischa-Trilogie: ARNOLD ZWEIG

Junge Frau von 1914

Leinenband Kč 63.75

Kochbuch der Prager Kochschule

16. Auflage

in schönem Geschenkband mit buntem Schutzumseblag

Kč 59.20

SANG UND

DAS GROSSE MUSIKALBUM

antiquerisch sowelt der Vorrat reicht pro Band statt Kč 160-

пиг Кс 78"-



abends geöffnet

Bls 7 Uhr

Halbleinen Ka 4675 Ganaleipan Ke 5525

Die berühmten

antiquarisch in Ganzieder à Kč 25.50

Leinen

a Kt 17 .à Kč 12.75 Für die Jugend von 6-8 Jahren.

Sachen zum Lesen und Lachen

Kà 32'30

von R. E. Bynt mit 75 Abbildungen und 2 Karten Rö 102---